



### Brezelfest Speyer

vom 6.7. - 11.7.2017



Foto: Verkehrsverein Speyer e.V.

(red)Der Startschuss für das größte Spektakel zu Ehren des traditionellen Volksfest am Oberrhein fällt. Bereits Laugengebäck statt. Vom Ur-Speyerer seit 107 Jahren findet das sechstägige längst nicht mehr wegzudenken, finden auch Neu-Speyerer und Besucher schnell Gefallen an der knusprig, goldbraun gebackenen Speyerer Brezel. Kein Wunder also, dass alle dem zweiten Juliwochenende entgegenfieberten. *Fortsetzung auf Seite 6*

**Neueröffnung** mit Top Angeboten  
**Galaxy S7 (32GB)**  
statt 49,95€  
nur 1€<sup>2</sup>  
Telekom Shop  
Maximilianstr. 68  
67346 Speyer  
\*Bitte beachten Sie die gesonderten Konditionen

**Bauen · Wohnen  
Renovieren**  
Mehr erfahren auf Seite 18-19

**Veranstaltungen**  
Mehr erfahren auf Seite 20-21

**Gewinnen Sie  
exklusive Preise!**  
**MITMACHEN  
& GEWINNEN**  
Mehr erfahren auf Seite 22

**PFEIFER ABWASSER-KANAL!**  
**Wir machen Ihr Rohr frei!**  
**24H-SOFORT-HILFE**

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 / 95 44 55  
Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH  
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim  
Internet: [www.pfeifer-abwasser-kanal.de](http://www.pfeifer-abwasser-kanal.de)

Seit **PAULANER MÜNCHEN** 1634  
**Wirtshaus am Dom**  
urig · traditionell · gesellig  
**Sonderaktion während des Brezelfestes**  
Sommerfrische Salate  
Täglich frische Bratwurst & Moren  
Portion Weißwürste mit einer Brezel 6,90  
Maximilianstr. 96 · Speyer · [www.wirtshaus-speyer.de](http://www.wirtshaus-speyer.de)

Juli 2017

Aus der Region	2-13
Gesundheit & Wellness	14-16
Bauen / Wohnen & Renovieren	18-19
Rätsel	17
Veranstaltungen	20-21
Gewinne/Verlosungen	22
Impressum	2



**SPEYERER BREZELFEST**  
**6.7. – 11.7.2017**

Täglich großer Vergnügungspark auf dem Festplatz • Live-Musik auf drei Bühnen • Festzug durch die Innenstadt • „Familien-Nachmittag“  
Wahl der 1. Speyerer Brezelkönigin • Brilliant-Abschluss-Feuwerkwerk  
[www.speyer-brezelfest.de](http://www.speyer-brezelfest.de)

## Impressum

## Herausgeber:

Lothar Binder  
Postfach 410117  
68275 Mannheim  
Telefon: 0621 72739490  
Telefax: 0621 72739497  
L.Binder@metropoljournal.com

## REDAKTION:

Lothar Binder Vi.S.d.P.  
L.Binder@metropoljournal.com  
Ruth Binder-Wach  
R.Wach@metropoljournal.com  
Dennis Wach  
D.Wach@metropoljournal.com  
Gustav Beck  
G.Beck@metropoljournal.com  
Dieter Augstein  
D.Augstein@metropoljournal.com

## Fotos:

Lothar Binder  
Dennis Wach  
Gustav Beck  
Volker Seitz  
Dieter Augstein

## Internet:

Metropol Journal  
Rhein-Neckar  
Metropoljournal.com

## Verlag, Anzeigen, Vertrieb

123 Medien UG (haftungsbeschränkt)  
68275 Mannheim  
Telefon: 0621 72739490  
Telefax: 0621 72739497  
info@123medien.com  
HRB 725308 AG Mannheim

## GESTALTUNG:

Sandra Dehling

## DRUCK:

Oggersheimer  
Druckzentrum  
Flomersheimer Str. 2-4,  
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbildungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

## Haushaltsverteilung:

Adnan Salih  
BGM-Grünzweig-Straße 26  
67063 Ludwigshafen  
Tel.: 0179-9082917  
Adnan-salih@hotmail.de

## Verteilung Auslagestellen:

Patrick Schmidt  
Krüger Str 64  
67065 Ludwigshafen

# VR-InnovationsPreis Mittelstand

## Förderpreis für politikwissenschaftliche Prognose-Software

(red) **Mannheim.** Den mit 10.000 Euro dotierten Förderpreis der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken und Raiffeisenbanken erhält die CONIAS Risk Intelligence aus Mannheim für ihr auf wissenschaftlicher Methodik beruhendes Analyse- und Bewertungssystem globaler politischer Risiken. Über eine speziell entwickelte Software und eine sich permanent aktualisierende Datenbank können Konfliktpotenziale, wie etwa die Wahrscheinlichkeit kriegerischer Auseinandersetzungen, überall auf der Welt erkannt und vorhergesagt werden.

Die im Jahr 2014 als Ausgründung aus der Politikwissenschaft der Universität Heidelberg hervorgegangene CONIAS Risk Intelligence (Mannheim) hat sich mit einer eigens entwickelten Software und einer sich permanent aktualisierenden einzigartigen Datenbank darauf spezialisiert, politische Risiken und Konfliktpotenziale überall auf der Welt frühzeitig zu



v.l.n.r.: Dr. Roman Glaser, Preisträger Dr. Nikolas Schwank, José Montero u. Sven Birkner (VR Bank Rhein-Neckar eG)

erkennen und vorherzusagen. Dafür bekam das junge Unternehmen aus Mannheim den Förderpreis der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken und Raiffeisenbanken verliehen. Unternehmen, die nach einem geeigneten Standort suchen, neue Märkte erschließen wollen oder auf der Suche nach neuen Lieferan-

ten oder sicheren Transportwegen sind, erhalten über dieses einzigartige Bewertungssystem eine auf Fakten und empirischen Daten basierende Entscheidungsgrundlage. Die Erfahrung mit der Methodik zeigt auch, dass bereits im Land aktive Unternehmen in der Regel vor einem kriegerischen Konflikt auch genügend Zeit

bleibt, ihre Prozesse neu zu organisieren oder Mitarbeiter abzuziehen. Treibende Kraft hinter dem Start-up ist Dr. Nicolas Schwank, der jahrelang an der Universität Heidelberg zu Konflikten, Krisen und Kriegen forschte. Der Experte hat es sich mit seiner digitalen Lösung für die Bewertung politischer Risiken zum Ziel gesetzt, konkrete Aussagen zu allen denkbaren Standorten weltweit auch unterhalb der Staatsebene treffen und eine entsprechende Risikoeinschätzung zu diesen vornehmen zu können. Das Besondere: Diese Einschätzungen sind über geografisches Kartenmaterial, Grafiken, Tabellen und kurzen Texten ungemein transparent gestaltet, sie basieren auf klar nachvollziehbaren empirischen Ereignissen und können um eigene Daten ergänzt werden. Der Entscheider selbst bleibt also mündig und muss sich an keine Experteneinschätzung gebunden fühlen.

# Austausch über bilaterale Projekte

## in Bydgoszcz

(red) **Mannheim.** Erst im letzten Jahr feierten beide Städte das 25-jährige Jubiläum ihrer seit November 1991 bestehenden Partnerschaft. Nun lud das polnische Bydgoszcz zum 10-jährigen Jubiläum seines „Wasserfestivals“ am vergangenen Wochenende erstmals seine Partnerstädte ein und Stadtrat Professor Dr. Achim Weizel vertrat Mannheim in der Partnerstadt.

Neben dem Austausch von Politik und Verwaltung besteht ein enges Netzwerk verschiedener Institutionen und Vereine Mannheims und Bydgoszczs. Auch auf kultureller Ebene pflegen die beiden Städte einen engen Austausch. Nachdem das Nationaltheater Mannheim 2009 schon mit dem Ballett und dem Orchester sowie 2010 mit dem Schauspiel in Bydgoszcz war, ist nun für 2018 ein Gastspiel der Oper „Hercules“ in Bydgoszcz geplant. Das Nationaltheater Mannheim wurde als einziges ausländisches Theater eingeladen, anlässlich des 25-jäh-



Foto: Stadt Mannheim

rigen Jubiläums des „Bydgoszcz Opera Festivals“ in der Opera Nova aufzutreten. Im Zentrum des diesjährigen Besuchs stand ein fachlicher Wissensaustausch, um in einem ersten Schritte interessante Bereiche für ein gemeinsam zu implementierendes EU-Projekt zu erläutern. Von einem gemeinsamen Projekt würden sowohl Bydgoszcz als auch Mannheim profitieren. Hierzu hat

sich die deutsche Delegation sowohl mit Bürgermeister Rafal Bruski als auch mit den Leitern verschiedener Fachabteilungen aus den Bereichen Stadtentwicklung, Energiemanagement und Internationales ausgetauscht. Mit der Abteilung für Integrierte Stadtentwicklung und dem Büro für internationale Projekte soll geprüft werden, wie ein gemeinsames Projekte in den Bereichen der



Fishing Festival in Kępin  
Foto: G. G. G. G. G.



Verkehrsplanung oder bei der Reduktion von CO2-Emissionen gestaltet werden kann. Grundlage der Zusammenarbeit wird ein europäisches Förderprogramm sein.

Die achtgrößte Stadt Polens mit 358.000 Einwohnern hat zusammen mit dem 45 Kilometer entfernt liegenden Torún einen Einzugsraum von über 850.000 Menschen und ist in wirtschaftlicher und stadtplanerischer Hinsicht sehr erfolgreich. Seit dem EU-Beitritt 2014 wurde eine Reihe das Stadtbild verändernde Projekte realisiert. Darunter fällt auch die Umgestaltung der im Zentrum gelegenen Mühleninsel.

Heute präsentiert sich das historische Mühlenviertel als moderner Museumsbezirk mit Parkanlagen, Kinderspielflächen und einem 2013 eröffneten Jachthafen, umgeben von Cafés und Restaurants. Ermöglicht wurde dieses mit verschiedenen Preisen ausgezeichnete Revitalisierungsprojekt durch EU-Fördergelder.

# Fachbereich Sicherheit und Ordnung

## Zieht ab Juli 2017 um

(red) **Mannheim.** Die bisherigen vier Standorte des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung werden ab Juli endgültig in einem gemeinsamen Dienstgebäude in der Karl-Ludwig-Straße 28-30 untergebracht sein. Mit dem Umzug der Polizei- und Verkehrsbehörde, Veranstaltungsmanagement an den neuen Standort wird der Umzug Ende Juni abgeschlossen.

Der Umzug der Abteilung Polizei- und Verkehrsbehörde, Veranstaltungsmanagement, die bisher in K 7 untergebracht war, findet zwischen dem 28. und 30. Juni statt. Die Abteilung ist in diesem Zeitraum telefonisch und persönlich nicht zu erreichen. In dringenden Fällen können Anliegen über die Leitstelle des Fachbereichs in der Karl-Ludwig-Straße 28-30, telefonisch unter

0621-293 2933 oder per Mail an bereich31@mannheim.de vorgebracht werden. Ab Montag, 3. Juli, ist die Abteilung Polizei- und Verkehrsbehörde, Veranstaltungsmanagement in der Karl-Ludwig-Straße 28-30 zu erreichen. Das Dienstgebäude ist von Montag bis Mittwoch und Freitag 8-12 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie die speziellen Sprechzeiten der

Fachabteilungen bei einer persönlichen Vorsprache ohne Termin. Um Bürgerinnen und Bürgern künftig unnötige Wege und Wartezeiten zu ersparen, führt der Fachbereich Sicherheit und Ordnung zusätzlich zu den Öffnungszeiten ein elektronisches, internetbasiertes Terminreservierungssystem ein. Das System steht ab 3. Juli online auf [www.mannheim.de](http://www.mannheim.de) zur Verfügung.

# Nachbarschaftsdialoge in Mannheim

„Nachbarn im Gespräch: Heimat im Glas. Miteinander essen, reden, leben“

(red) Der Nachbarschaftsdialog wird als Pilotprojekt in den drei Städten Mannheim, Pforzheim und Freiburg durchgeführt und ist eine konzeptionelle Fortführung der Flüchtlingsdialoge der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung der Landesregierung Baden-Württemberg, Gisela Erler ([www.fluechtlingsdialoge.de](http://www.fluechtlingsdialoge.de)).

Aus dem Projekt Flüchtlingsdialoge wurde als Fazit die Frage angegangen, welche Gesellschaftsgruppen durch die Dialoge nicht erreicht wurden. Der Nachbarschaftsdialog hat die Auseinandersetzung und Zuwendung mit und zu denjenigen, die sonst gar nicht oder kaum in Erscheinung treten und keine Lobby haben, zum Ziel. Projekt wird von jeder Pilotstadt eigenständig und je nach Bedarf und Publikum geplant und durchgeführt, es ste-



Foto: Stadt Mannheim

hen je 10.000 Euro zur Verfügung. Im Mannheimer Konzept Nachbarn im Gespräch – Heimat im Glas: Miteinander essen, reden, leben sollen in drei Pilotstadtteilen drei Gruppen (zwölf bis 15 Bürger) aus der Bevölkerung gebildet werden, die miteinander in Kontakt und Austausch

kommen. Die Gruppen kommen anschließend in einer größeren Abschlussveranstaltung zusammen. Diese Bürger sollen idealerweise miteinander in Austausch kommen über ihr Leben, ihre Sorgen und Nöte in den Quartieren. Anstoß für die Gespräche sind in Gläsern eingemachte

Gerichte wie saures Gemüse, Obst oder Suppen, wie sie in allen beteiligten Kulturkreisen zu finden sind. Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Geschmack und in der Zubereitung sollen neugierig machen und die Diskussion befördern, was für die Beteiligten Heimat in den Mannheimer Nachbarschaften bedeutet, wie sie diese Heimat definieren und erleben. Die Erschließung der Zielgruppe in den Stadtteilen erfolgt per Zufallsgenerator angeschriebener Haushalte sowie über aufsuchende Einladungen in den Stadtteilen. Damit soll unter anderem vermieden werden, dass die Gruppen aus bereits auf mehreren Ebenen aktive Bürger bestehen. Ziel ist es, bisher nicht erreichte Bevölkerungsgruppen in den Stadtteilen zu aktivieren. Das Bevölkerungsbild der beteiligten Quartiere ist sehr heterogen, inklusive vielfältiger Migrantengruppen, leistungsbezieh-

der Haushalte und Rentnerinnen. Die Nachbarschaftsdialoge sollen Vertreter all dieser Gruppen zusammenbringen, um ein gelingendes Zusammenleben in Vielfalt greifbarer zu machen. Alle Veranstaltungstreffen werden von der Moderationsagentur Vis'ion aus Bonn moderiert. Die Nachbarschaftsdialoge werden unterstützt durch ein Begleitgremium aus Mannheimer Experten und Praktikern. Nach einzelnen ersten Gruppentreffen in den Stadtteilen treffen sich alle drei Gruppen Mitte Juli zu einem großen Begegnungstag. Hier ergibt sich für die Bürger die Gelegenheit, sich stadtteilübergreifend über die Erfahrungen im Nachbarschaftsdialog und darüber hinaus auszutauschen. Das Begegnungs- und Nachbarschaftsgespräch lässt auch Raum für einen Austausch mit der Staatsrätin Erler und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

## Jugend musiziert - viele Preisträger aus Mannheim

Sieger geehrt bei einem Empfang im Rathaus

(red) „Wir sind als Stadt und als Stadtgesellschaft sehr stolz auf das, was Ihr erreicht habt. Dass wir in diesem Jahr so viele Preisträger aus Mannheim haben, ist ein außergewöhnliches Ergebnis und ein großer Erfolg, erklärte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beim Empfang für die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Er hatte die jungen Musikerinnen und Musiker zu einem Empfang in den Ratssaal eingeladen und jedem Preisträger auch ein kleines Präsent der Stadt mit auf den Weg gegeben. Vom 54. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der von 1. bis 8. Juni in Paderborn veranstaltet worden war, waren 19 junge Talente als Preisträger zurück in die Quadratestadt gekommen. 17 von ihnen stammen aus den Reihen der Städtischen Musikschule, zwei gehören dem Kinderchor des Nationaltheaters (NTM) an. Insgesamt hatten sich 25 Mannheimer

Schüler - 23 aus der Musikschule, zwei vom NTM-Kinderchor - beim vorausgegangenen Regional- und Landeswettbewerb in Heidenheim für die Reise nach Paderborn qualifiziert gehabt. Zwei erste, zwei zweite Preise und 15 mit dritten Preisen ausgezeichnete Kinder und Jugendliche lautete nun ihre hervorragende Wettbewerbsbilanz. Als Schüler der Musikschule erlangte Ali Insan (Klasse Santa) in der Altersgruppe III (Jahrgang 2003 und 2004) den ersten Preis in der Kategorie Gesang solo - mit sagenhaften 24 von 25 möglichen Punkten. Emily Isinger (Klasse Reifenberg) errang einen zweiten Preis beim Klavier solo, Carla Arndt (Klasse Witter-Weiß) erhielt in derselben Wertungsgruppe den dritten Preis. Felix Jendritza und Aggelos Kamkinis (Klasse Mangold) wurden im Bereich Neue Musik mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Gleichfalls in der Kategorie Neue Musik, aber in der Altersgruppe IV



Foto: Stadt Mannheim

(Jahrgang 2001 und 2002) gelang Lucia Enzmann, Juli Rhea und David Strüder (Klasse Mangold) der dritte Preis. Bei der Altersgruppe V (Jahrgang 1999 und 2000) war Pianistin Sarah Hoffmann (Klasse Reifenberg) mit einem zweiten Preis in der Gruppe Klavier solo erfolgreich, und Letizia Genga (Klasse Fawcett) sicherte sich mit ihrer Leistung den dritten Preis in der Gesang-solo-Wertung.

Einen dritten Preis gab es auch für Thomas Mittler und Christian Pucko (Klasse Weinspach, Klasse Mahl) im Blechbläserensemble-Wettbewerb. Einen weiteren ersten Preis bracht Wiebke Haas (Klasse Schwarz) in der Wertung Holz- und Blechbläserensemble gemischt mit nach Mannheim - auch sie hatte mit ihrem glänzenden Vortrag 24 von maximal 25 Punkten erreicht. In der Gruppe Streicher-

semble gemischt wurden Till Stehr, Olimpia Musielak, Cécilia Ho und Svenja Ballreich mit dem dritten Preis gewürdigt. Drei Ensembles haben zudem das Prädikat "Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen" erhalten und damit einen Preis nur knapp verfehlt. Vom Kinderchor des Nationaltheaters erlangten Lara Brust und Kristin Bilingfer in der Altersgruppe V jeweils einen dritten Preis im Solo-Gesang.

Darüber hinaus gab es noch weitere Preisträger aus Mannheim: Leon Zimmermann erreichte in der Altersgruppe III den ersten Preis im Bereich Klavier solo, Alina Kozhukhova erhielt in der Altersgruppe III den dritten Preis in der Kategorie Gesang solo, Eva-Maria Simonis erreichte in der Altersgruppe VII den ersten Preis im Bereich Gesang solo und Henrik Haas erreichte in der Altersgruppe V den ersten Preis im Bereich Holz- und Blechbläserensemble.

## 64. Europäischer Wettbewerb 2017

Europa zwischen Tradition und Moderne. Schüler der Albrecht Dürer Schule wiederholt erfolgreich

(rbw) Thema: „Mit der Zeitmaschine durch Europa“ – bau dir eine Zeitmaschine! In welche Zeit reist du? In welches europäisches Land bringt sie dich?

Beim bundesweiten Wettbewerb wurden tausende Bilder eingereicht. Mit den Projekten „Titanic“ von Ferdinand König (11 Jahre, rechts im Bild) und „Zeitmaschine bis in die Steinzeit Mammuts“ von Eren Yildiz (10 Jahre, links im Bild) aus der 4. – 6. Klasse hatten beide die Nase vorn und heimsten jeder einen der



Foto: I.binder

begehrten Preise, den Ortspreis, ein. „Es war schon ganz schön schwierig“ erzählte Ferdinand, „meine Schwester war gerade in Amerika und hat mir dann abends via Skype ein paar Tipps gegeben, z.B. wie ich die komplizierten Schornsteine malen soll und auch wie der Rauch daraus aussieht.“

Ich habe auch die ganze Zeit, auch in den Ferien, daran gemalt! Auch Eren hat sich viele Gedanken über die Gestaltung seiner Mammuts gemacht. Er hat sein Bild plastisch hervortreten lassen.

Durch den Einsatz von passendem Fell hat er seine Mammuts originalgetreu präpariert. Diese beiden Bilder, fand die Jury, waren es sicher Wert, den Ortspreis zu erhalten.

Stolz erhielten Eren und Ferdinand die begehrten Urkunden vom Land Baden-Württemberg aus den Händen von Inge Kronbach (Stadt Mannheim) natürlich in Verbindung mit einem Gutschein von Thalia und dazu noch 10 Euro für ein ganz großes Eis.

# Die gesamte Region feiert die Jubiläumsausgabe

## 25. Ludwigshafener Stadtfest

(red) **Ludwigshafen.** Sämtliche Veranstaltungstage des 25. Ludwigshafener Stadtfestes 2017 waren bestens besucht. So waren zur Voreröffnung am Donnerstagabend auf dem Berliner Platz schon lange vor Beginn des Klassik-Open Air-Konzerts der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz sämtliche Stühle belegt. Höhepunkt des Programms war der Samstagabend mit den Top-Acts Clueso, Aura und Alice Merton, die bis zu 10.000 Besuchern anzogen. Als veritable Publikumsmagneten bewährten sich schon am Freitagabend Comedian Andreas Müller und der deutsche Popstar Joris mit in der Spitze 6.000 Besuchern. Auch beliebte Regionalbands wie Grand Malör, Grabowsky oder Amokoma füllten die Plätze. Das Kinderfest am Sonntagnachmittag, das in diesem Jahr unter dem Motto Circus SpektakuLum steht, präsentierte über 300 Kinder auf der Bühne und zaubert in tausende Gesichter ein glückliches Lächeln.



Fotos: LUKOM

Insgesamt schätzen die Veranstalter und Sicherheitskräfte die Publikumsresonanz auf etwa 270.000 Besucher. Die Zahl konnte auf Grund des ausgeweiteten Programms und des Verkaufsoffenen Sonntag nochmal leicht gesteigert werden. „Ein großes Fest! Das 25. Ludwigshafener Stadtfest hat die Menschen begeistert. Es herrschte an vielen

Plätzen eine fröhliche Festival-Atmosphäre. Unsere Besucher mögen die Vielseitigkeit des Programms. Dank der großen Stars kommen auch immer mehr Menschen, die unser Stadtfest bislang nicht kannten“, resümiert Stefan Tielkes, Projektleiter des Ludwigshafener Stadtfestes beim Veranstalter LUKOM Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesell-



schaft mbH. „Unser Dank geht insbesondere an unsere Sponsoren und Partner, die uns ermöglichen, große und kleine Stars bei freiem Eintritt auf dem Ludwigshafener Stadtfest zu präsentieren. Das ist einzigartig.“ Bestens bewährt hat sich in Sachen Sicherheit die hervorragende Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr, Ordnungs- und Rettungsdiensten. Über 250 Ein-

satzkräfte leisteten vor Ort großartige Arbeit. Es gab keinerlei nennenswerte Zwischenfälle. Das in enger Abstimmung aktualisierte Sicherheitskonzept bewährte sich in vollem Umfang. Und so konnten alle Besucher über das gesamte verlängerte Stadtfest-Wochenende hinweg in der Ludwigshafener Innenstadt jederzeit vollkommen unbeschwert feiern.

# Wohngefühl vorgetestet beim Sommer-Event

## auf der D&S-Baustelle am Luitpoldhafen

(red) Bei sommerlichen Temperaturen hat DIRINGER & SCHEIDEL (D&S) am 24. Juni 2017 für den späten Nachmittag und Abend auf ihr Baugrundstück im städtebaulichen Entwicklungsgebiet Rheinufer Süd am Ende des Baufelds 6 eingeladen. Hier realisiert die Mannheimer Unternehmensgruppe bis zum Herbst 2018 insgesamt 62 komfortable Eigentumswohnungen mit Wohnflächen ab ca. 51m<sup>2</sup> bis ca. 157m<sup>2</sup> in fünf Wohngebäuden. Das Projektvolumen beträgt ca. 33 Mio. Euro und umfasst die so genannte „Stadtvilla Hafenpromenade 1“ mit fünf besonders großzügigen Eigentumswohnungen, die drei „Stadhäuser Rheinallee 4 b-c-d“ mit insgesamt 32 komfortablen 2- bis 4 Zimmer



Foto: Visualisierung Solitär (D&S/Turkali Architekten)

Eigentumswohnungen und den „Solitär Rheinallee 4 a“. Dessen preisgekrönte Architektur wurde in einem

gemeinsam mit der Stadt Ludwigshafen und der GAG Ludwigshafen durchgeführten Wettbewerb entschie-

den. Gäste des Sommer-Events waren zukünftige Wohnungseigentümer und solche, die es werden wollen, sowie direkte Nachbarn aus den angrenzenden Gebäuden am Rheinufer Süd und der gegenüber liegenden Bebauung auf der Parkinsel. Das Wohnbauprojekt LUIT\_PORT entsteht gegenüber der Parkinsel. Der stimmungsvoll illuminierte Event fand demnach direkt am idyllischen Ufer des stillgelegten Luitpoldhafens statt. Ein Teil des Bauträgerareals war aufwändig hergerichtet worden, um ein Wohngefühl vorwegzunehmen, was es so an dieser Stelle zurzeit natürlich noch nicht gibt. In gemütlichen Sitzmöbeln, bei fruchtigen Cocktails, Lounge-Musik und kleinen Häppchen kam man diesem

Feeling jedoch entscheidend näher. „In der Anfangsphase einer Projektrealisierung stellen wir den Medien und unseren Kunden bereits umfangreiche Informationen einschließlich detaillierter Visualisierungen der Gebäude zur Verfügung. Wie es sich jedoch tatsächlich einmal anfühlen wird, an diesem Standort zu wohnen, das kann man auf diese Weise am besten vermitteln. Zugleich ist es eine Gelegenheit für unsere Käufer und die Nachbarn unseres Areals, sich vor der Fertigstellung der Gebäude bereits persönlich etwas kennenzulernen“, so Eberhard Klass, technischer Geschäftsführer der DIRINGER & SCHEIDEL Wohn- und Gewerbebau GmbH. Weitere Informationen finden Sie unter [www.luitport.de](http://www.luitport.de)

# Wildpark Ludwigshafen-Rheingönheim

## Natur mit allen Sinnen genießen

(red) Der Wildpark Ludwigshafen-Rheingönheim im Süden der Stadt Ludwigshafen bietet Gelegenheit, Natur hautnah zu erleben. In dem 30 Hektar großen Auenwäldchen tummeln sich über 200 Tiere aus 30 europäischen Wildarten. Der Luchs gilt als Attraktion im Wildpark. Wanderwege führen zu den Gehegen von Tarpanen, Auerochsen, Bison, Wildschweinen, Rot- und Schwarzwild, Luchs und Wildkatzen. Freien Auslauf haben Dam- und Sikawild sowie Mufflons und Pfaue. Besonderen Spaß haben Kinder, wenn sie Rotwild, Wildschweine und Ziegen füttern oder im Streichelgehege direkten



Foto: Wildpark Ludwigshafen

Kontakt zu Jungziegen, Meerschweinchen und Kaninchen haben dürfen. Das Maskottchen des Wildparks: Nico Nuss

Links und rechts der Wege sind zahlreiche Informationstafeln aufgestellt, die interessante Themen aus den Bereichen

Flora und Fauna beleuchten. Auf dem Baumlehrpfad lernen die Besucher vieles über Boden- und Klimaansprüche, der einheimische Bäume und Gehölze, welche Früchte sie tragen oder welches Lebensalter sie erreichen. n Wort und Bild dargestellt. Kinder balancieren auf Baumstämmen, durchschreiten einen der längsten pfälzischen Barfußpfade, lassen Klangspiele erklingen, verstecken sich in Weidentippis, beobachten Insekten in ihrem Hotel, schnuppern an Kräutern, bestaunen die Jahresringe uralter Eichen oder nehmen mit ihren Eltern an Vogel-, Fledermaus- oder Heldbockexkursionen und Safaris teil.

Das Wildparkteam bietet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Jahr für Jahr ein Aktionsprogramm mit über 50 Einzelveranstaltungen an. Höhepunkte sind das Ostereisuchen, der große Familientag im Herbst und das Laternenfest im Winter. Verbunden wird der Besuch des Wildparks Rheingönheim gern mit einem Picknick im Bereich der ehemaligen Waldschule oder mit der Einkehr ins Wildparkstübchen, wo eine gute Gastronomie mit Gerichten aus einer bürgerlichen Küche für das leibliche Wohl sorgt sowie dem Besuch des naturnah ausgebauten Spielplatzes.

# BASF für Programm mit spanischen Auszubildenden ausgezeichnet



(red) Ausgezeichnetes Engagement: Bildungsministerin Johanna Wanka hat die spanische Ausbildungskooperation von BASF heute mit dem Unternehmenspreis „Wir für Anerkennung“ geehrt. Das Projekt bietet seit 2013 jährlich 20 spanischen Jugendlichen die Möglichkeit für eine duale Berufsausbildung. Richard Hartmann, Leiter der Ausbildung von BASF, hat den Preis in Berlin entgegengenommen. „Die Erfahrungen der letzten Jahre, die positiven Rückmeldungen von Teilnehmern und Ausbildern sowie die hohen Bewerberzahlen haben uns in diesem Projekt bestärkt“, sagte Hartmann. „Die Auszeichnung des Bildungsministeriums ist eine besondere Würdigung und macht uns stolz.“  
Ausbildungskooperation: „Viel Programm“ In Kooperation mit der BASF Española, der beruflichen Fachschule Institute Comte de Rius

in Tarragona und der „Generalitat de Catalunya“ (Ministerium für Bildung) bietet BASF SE spanischen Jugendlichen eine Berufsausbildung an, die mit der Ausbildung zum Chemikanten in Deutschland vergleichbar ist. Im ersten Ausbildungsjahr erwerben die Auszubildenden theoretisches Wissen sowie Deutschkenntnisse an der Berufsschule in Spanien, nehmen an einem Deutsch-Intensivkurs in Barcelona teil und absolvieren einen ersten mehrwöchigen Praxisereinsatz in den Produktionsbetrieben von BASF am Standort Ludwigshafen. Das zweite Ausbildungsjahr ist etwa zur Hälfte in theoretischen Unterricht in der Schule und Praxisphasen bei BASF in Ludwigshafen und am BASF-Standort in Tarragona unterteilt. Danach verbringen die Jugendlichen ihre letzte Ausbildungsphase sowie ein weiteres Praxisjahr in den Produktionsbetrieben in Ludwigshafen.

„Viel Programm in drei Jahren“, weiß Jordi Prades Manresa, der als Absolvent des Ausbildungsprogramms an der Preisverleihung teilgenommen hat. Er kommt aus Tarragona und arbeitet seit Anfang 2016 in der Produktion bei BASF in Ludwigshafen. „Wir lernen nicht nur den Beruf, sondern auch viel über die deutsche Kultur und die Menschen hier. Das ist mir besonders wichtig, weil ich langfristig in Deutschland arbeiten möchte.“ Dieses Ziel hat auch die Ausbildungskooperation: Bereits mehr als 30 spanische Jugendliche hat BASF nach der Ausbildung in einen Produktionsbetrieb in Ludwigshafen übernommen, weitere 30 befinden sich in Ausbildung. Jährlich bewerben sich bis zu 1000 junge Menschen für die 20 Plätze des Programms. Auszeichnung: „Wir für Anerkennung“ Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat den Un-



Foto: BASF

ternehmenspreis „Wir für Anerkennung“ initiiert. Gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks zeichnet Bildungsministerin Prof. Johanna Wanka Unternehmen, Betriebs- und Personalräte aus, die sich für die Beratung und Unterstützung von aus-

ländischen Fachkräften in ihrem Unternehmen einsetzen. Neben guten Praxisbeispielen würdigt der Preis auch Ideen und Ansätze, wie qualifizierte Zuwanderer mit Hilfe der Berufsanerkennung gefunden und in den Unternehmen gehalten werden können.

# Wilhelm-Hack-Museum Öffentliche Führungen im August



(red) Das Wilhelm-Hack-Museum bietet im August jeden Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr öffentliche Führungen unter anderem durch die neue Sammlungspräsentation Erzählte Welt Geschichten in der Kunst und die Wechselausstellung Die andere Seite – Erzählungen des Unbewussten

an. Die Kosten für die Samstagsführungen belaufen sich bei freiem Museumseintritt auf 3 Euro, sonntags sowie an Feiertagen sind sie im Museumseintritt von 7, ermäßigt 5 Euro, enthalten. Die Termine im Einzelnen:  
Samstag, 5. August, Phantasievisions-träume, mit Jana Weyer; Sonntag, 6.

August, Die andere Seite – Im Grenzbereich, mit Ulrike Hauser-Suida; Samstag, 12. August, Die andere Seite, Kuratorinnenführung mit Julia Nebenführ; Sonntag, 13. August, Die letzte Reise zum Unbewussten, mit Anja Guntrum; Samstag, 19. August, Erzählte Welt – Von damals bis heu-

te, mit Sabine Majer; Sonntag, 20. August, Farbe, Form, Struktur: Kunst – Geschichten, mit Sabine Majer; Samstag, 26. August, Schnecken-treffen – Tomas Schmit, mit Evelyn Brand und Sonntag, 27. August, Wenn Kunst Geschichten erzählt, mit Anja Guntrum.

Kontakt:  
Wilhelm-Hack-Museum,  
Theresia Kiefer, Berliner Straße 23,  
67059 Ludwigshafen am Rhein,  
Telefon 0621 504-3403, E-Mail:  
theresia.kiefer@ludwigshafen.de.

# Pfalzwerke Gute Ideen voller Energie

(red) Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Kundennähe bilden die Basis für das unternehmerische Handeln der PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT. Als moderner Energiedienstleister bietet die Pfalzwerke-Unternehmensgruppe mit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfassende Leistungen rund um Strom, Wärme, Erdgas und erneuerbare Energien. Seit über 100 Jahren sind die Pfalzwerke mit zuverlässiger Energieversorgung und flexiblem Service vor Ort ein kundenorientiertes Unternehmen, das sich mit innovativen Ideen erfolgreich am Markt platziert sowie Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region sichert.

Die 100-Prozent Tochter Pfalzwerke Netz AG ist der größte Netzbetreiber in der Pfalz und dem Saarpfalz-Kreis. Die Muttergesellschaft ist seit mehr als 10 Jahren deutschlandweit im Energievertrieb erfolgreich und versorgt circa 450.000 Strom- und Gaskunden. Seit 2015 expandiert die Unternehmensgruppe ins europäische Ausland und baut ihre internationalen Geschäftsaktivitäten aus.  
Zum unternehmerischen Verständnis der Pfalzwerke gehört auch, sich jährlich in zahlreichen sozialen Projekten und Initiativen zu engagieren sowie Vereine und Organisationen mit Sponsoren- und Spendentätigkeiten zu unterstützen.

# WIR SIND BEIM FÜR-DIE-ENKEL-VERSORGER.

Die Zukunft schon jetzt mitdenken – das bedeutet für die Pfalzwerke in allen Energiefragen Nachhaltigkeit und Innovation aktiv voranzutreiben. Ob in Eigenregie oder in Kooperation mit externen Partnern – wir arbeiten mit wegweisenden Produkten daran, dass Energie in der Region auch für nachfolgende Generationen zur Lebensqualität beiträgt.  
Mehr über Zukunftsweisendes von den Pfalzwerken:  
[www.pfalzwerke.de](http://www.pfalzwerke.de)



**MetropolJournal Rhein Neckar**  
**Wir verbinden  
Regionales & Lokales**  
Anzeigen-Annahme **Tel: 0621-72739490**

Gute Ideen voller Energie.



# Brezelfest Speyer

Am 6. Juli 2017 ist es endlich wieder soweit

(red) Fortsetzung von Seite 1

das ganz im Zeichen der Brezel steht und auf dem Festplatz ein buntes Treiben herrscht. Nach den erfolgreichen Weltrekordversuchen in den Jahren 2013, 2014 und 2016 hat sich das Dirndl-Lederhosen-Komitee in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht:

Speyer wird nach dem Brezelfestsamstag zum ersten Mal seit der Wahl zur Brezel-Christine im Jahr 1976 unter königlicher Regentschaft stehen, denn die Wahl zur ersten Brezelfestkönigin steht an. Die gewählte Kandidatin hat die ehrenvolle Aufgabe, die Stadt Speyer für zwei Jahre bei großen Veranstaltungen zu repräsentieren. Als Rahmenprogramm ist eine Fahrt im offenen Wagen über die Maximilianstraße ins Festzelt, mit allen



Fotos: Verkehrsverein Speyer e.V.

Kandidatinnen, geplant. Schlussendlich entscheidet das Publikum anhand eines Applausometers, wer zur ersten Speyerer Brezelfestkönigin gekürt wird.

Diese Stimmung sollte man sich nicht entgehen lassen! Aber nicht

nur der Brezelfestsamstag bietet ein besonderes Programm, sondern auch der alljährliche Festbieranstich, die über 100 Schausteller, Wirte, Fahrgeschäfte und Verkaufstände laden zu geselligen Runden ein. Hier kann bei Live-Musik getanzt

und gefeiert werden. Der traditionelle Festumzug am Brezelfestsamstag sowie der „Pink Monday“ dürfen natürlich nicht fehlen und auch für Sportbegeisterte bietet der Brezelfestlauf ein reizvolles Ereignis. Zum krönenden Abschluss wird



## SPEYERER BREZELFEST

es ein Brillantfeuerwerk geben, denn wie einst der Brezelbu´ schon zu sagen pflegte: „Man soll´s Brezefescht feiern bisses rum isch!“

Vergessen werden sollte dabei nicht, dass das allseits geliebte Brezelfest mit all seinen Aktionen und Besonderheiten ohne die Organisation des Verkehrsvereins Speyer und dessen Veranstaltungs GmbH nicht möglich wäre. An dieser Stelle gilt großer Dank und Anerkennung allen Mitwirkenden für ihr ehrenamtliches Engagement. Überzeugen Sie sich selbst von der einzigartigen Stimmung des Speyerer Brezelfestes und feiern sie mit uns das königliche Fest der Brezel!

Uwe Wöhlert Vorsitzender des Verkehrsvereins

## „Wirtshaus am Dom“

Bayerische Gemütlichkeit in Speyer

(rbw)Mittlerweile gibt es auch in unseren Regionen immer mehr Oktoberfeste. Doch die bayerische Gemütlichkeit findet man hier das ganze Jahr über.

Das Wirtshaus am Dom steht für urig, pfiffig und dennoch traditionell. Ein Treffpunkt für alle Generationen. Es werden sowohl Bayerische als auch Pfälzer Schmankerln, nach Omas Rezepten, auf den Tisch gebracht. Auf der üppigen Speisekarte stehen z.B. Schweinsbraten mit kräftiger Dunkelbiersauce, Haxenfleischpfanne oder eine Schweinshax´n mit knuspriger Kruste. Aber auch Brathendl und Bauernente. Zu den Pfälzer Spezialitäten dürfen neben den anderen Gerichten natürlich der Saumagen, Krautwickel und die Le-

berknödel nicht fehlen. Die Gerichte sind traditionell aber dennoch pfiffig und immer frisch zubereitet. Für Vegetarier gibt es natürlich auch eine Auswahl wie z.B. Serviettenknödel mit Rahmschwammerl oder Spinatknödel. Dazu schmeckt das, nach hauseigenem Rezept gebraute Bier vom Fass, das DOMSUD Zum Nachtisch locken ofenfrische Topfenstrudel, Marillknödel oder Crêpes. Zum Mittagskaffee stehen eine Auswahl an Kuchen und Torten in der Kühlvitrine. Auf der Terrasse mit einem grandiosen Blick über den Domplatz finden rund 150 Gäste Platz. Das Kaminzimmer eignet sich auch und besonders für größere Gruppen bis 100 Personen. Infos und Reservierung unter:



Fotos: Wirtshaus am Dom

Wirtshaus am Dom Speyer  
Maximilianstr. 96  
67346 Speyer  
Telefon: +49 6232 621179  
E-Mail: info@wirtshaus-speyer.de



## Sparkasse Vorderpfalz gibt Brezelfest-Postkarte heraus



Foto: Sparkasse Vorderpfalz gibt 26. Brezelfest-Postkarte heraus, die ganz im Zeichen zur Wahl der 1. Speyerer Brezelfestkönigin 2017 steht.

(red)Speyer. In seiner 26. Auflage gibt die Sparkasse Vorderpfalz die offizielle Brezelfest-Postkarte 2017 heraus. Vom Festplatz aus gehen sie in alle Welt, grüßen Speyerer und Nicht-Speyerer vom größten Volksfest am Oberrhein.

In diesem Jahr wirbt die Ansichtskarte für die Wahl zur „1. Speyerer Brezelfestkönigin 2017“. Die Brezelfest-

Postkarte ist mit einer limitierten Auflage von 3.000 Stück inzwischen ein echtes Sammlerstück geworden. Sie ist kostenlos - solange der Vorrat reicht - in den Speyerer Geschäftsstellen der Sparkasse Vorderpfalz erhältlich.

Weitere Informationen im Internet unter [www.brezelfest-speyer.de](http://www.brezelfest-speyer.de).



EINS STEHT FEST. EIN EICHBAUM SEIT 1679

# Heimvorteil.



Allen  
Besuchern  
viel Spaß beim  
Brezelfest!

**PSD Bank** Ihre Direktbank mit Heimvorteil.

Ob in Speyer, Karlsruhe, Heidelberg oder einem anderen Ort in der Region – bei Ihrer PSD Bank haben Sie Heimvorteil. Und das lohnt sich!

### **Kennen Sie zum Beispiel unser PSD GiroDirekt?**

Es ist ein völlig kostenloses Girokonto, ganz ohne Wenn und Aber. Ein weiteres Plus: An rund 20.000 Geldautomaten im BankCard ServiceNetz können Sie gebührenfrei Bargeld abheben.

Jetzt online abschließen!

Weitere Infos unter:

**Tel. 0 62 32/60 36-40**

PSD Bank, Wormser Str. 14-15

[www.psd-kn.de](http://www.psd-kn.de)





# Bischöfe freuen sich über Weinzehnt aus Kirrweiler

## Delegation aus der Südpfalz bringt Weingeschenk nach Speyer

(red) **Speyer.** Bei einer besonderen Überraschung haben die Kirrweiler bei der diesjährigen Weinzehnt-Übergabe geboten. Kaum war das Gefolge aus der Südpfalz mit Kutsche und Blaskapelle am Dom eingetroffen, tönte es laut aus dem Domnapf: "Herbei ihr Leut! Kommt herbei!" Der Kirrweiler Georg Weis war in die Rolle des Verwalters des göttlichen Weinkellers geschlüpft und hatte unter anderem gute Ratschläge für Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann und Weihbischof Otto Georgens parat. Sie sollten im kommenden Jahr für gutes Wetter sorgen, denn sonst bliebe ihr Weinkeller leer, mahnte der "Verwalter". Trotz eines schwierigen Weinjahrs 2016 konnten sich Wiesemann und Georgens über jeweils 136 Flaschen freuen – wie immer Grauburgunder. Die Kirrweiler waren wie gewohnt mit einem großen Gefolge nach Speyer gezogen. Nicht nur Mitglieder des Gemeinderates, der Vereine und Weinbrüder begleiteten Bürgermeister Rolf Metzger, sondern wie gewohnt auch die Weinprinzessin, die dieses Mal Janine I. heißt. Mit dabei war ebenfalls der neue Kirrweiler Pfarrer Peter Nirmaier, der durch seine historische Pfarrerskleidung in der Menge herausstach. Auf die Historie Kirrweilers ging Bürgermeister Metzger in seiner Ansprache ein. Der Ort habe sich in den letzten Jahren stark auf seine Geschichte besonnen, erklärte er. Dazu gehöre auch der Weinzehnt, den die



Bischof Karl-Heinz Wiesemann unterschreibt die Schenkung. Foto: Yvette Wagner

Kirrweiler vom Mittelalter bis 1793 dem Bischof von Speyer abliefern. Denn der südpfälzische Ort war bis dahin Sommerresidenz der Fürstbischöfe und noch immer besteht hier ein bischöflicher Weinberg. Nachdem das Bistum Speyer 1817 neu begründet wurde, gab es zunächst keine Weinzehnt-Abgabe, bei der dem bischöflichen Landesherrn ein Zehntel des Weinertrages abgeliefert werden musste. Erst vor sieben Jahren belebten die Kirrweiler die Tradition anlässlich des 950. Domweihe-Jubiläums neu. Von da an handele es sich um eine freiwillige Abgabe, betonte Metzger. Die Kirrweiler Ortsgeschichte ist auch Inhalt eines Theaterspaziergangs, der seit letztem Jahr und noch bis zum September durch und um den Weinort führt. Die Szene, die Georg Weis darbot, stammt aus diesem Stück, wobei er die

Rolle für die Weinzehnt-Übergabe ein wenig abgeändert hatte. "Der Auftritt war eine sehr spontane Idee", verriet er. Bischof Wiesemann bedankte sich herzlich für den Tropfen und versicherte: "Wir nehmen den Wein nicht für uns persönlich, sondern er wird bei besonderen Anlässen ausgeschenkt." Dadurch werde der Weinzehnt vielen Menschen Freude bereiten. Weihbischof Georgens hatte wie immer ein blaues Winzerhemd übergestreift und gab ausgesuchte Zeilen zum Besten. Dabei warf er wie Bürgermeister Metzger einen Blick in die Geschichte und zitierte aus der Wein-Epistel von Pfarrer Carl Theodor Schultz, die dieser 1964 für seine Kirrweiler Winzer geschrieben hatte. Mit dem Zitat verdeutlichte Georgens, wie die Bibel den Wein huldigt, aber auch zum maßvollen und bewussten Genuss

mahnt. Daran schloss er ein französisches Gebet des Winzers an. Bürgermeister Metzger bedauerte, dass 2016 ein schwieriges Jahr für den Wein war mit viel Nässe und Pilzbefall. Dennoch umfasst der Weinzehnt insgesamt 272 Flaschen. Der Wein stammt in diesem Jahr vom Weingut Schlössel, das bei der Verkostung durch Fachleute des DLR (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum) in Neustadt ausgewählt wurde. Kirrweiler Winzer können sich mit ihren Tropfen für den Weinzehnt bewerben. Die Trauben seien am 10. Oktober

2016 gelesen worden, es handele sich um eine Spätlese trocken, fruchtig mit wenig Säure, erläuterte Metzger den Bischöfen, bevor sie die Schenkungsurkunde unterzeichneten. Anschließend stießen alle miteinander an – selbstverständlich mit dem Weinzehnt-Wein, ehe die Bischöfe mit den zahlreichen Schaulustigen plauderten. Für Stimmung, die manche sogar schunkeln ließ, sorgten die St. Martin Weinschlauchdudler, die mit ihrer Blasmusik zum ersten Mal die Weinzehnt-Übergabe begleiteten.

## Minnesang Frühling

### Mythos Richard Löwenherz



Foto: Minnesangs Frühling

**Konzert am 22. Juli 2017**  
**Erleben Sie den Mythos Richard Löwenherz live bei einem Konzert mit „Minnesangs Frühling“ an einem der Originalschauplätze!**

Die Zeit des dritten Kreuzzuges ist zugleich die große Zeit der Troubadoure und Minnesänger. Besonders gepflegt wird diese Kultur am Hof von Aquitanien. Eleonore von Aquitanien gilt als die Königin der Troubadoure und ihr Sohn Richard Löwenherz gilt als der Inbegriff des Rittertums. Während der Rückreise vom dritten Kreuzzug wird Richard Löwenherz gefangen genommen und auf Burg Trifels eingesperrt. Die Sage erzählt, dass es der getreue

Troubadour Blondel war, der Richard aufgespürt hat und zwar mithilfe eines Liedes, das beide zusammen verfasst haben. Das Ensemble lässt das Mittelalter durch quellengetreue und abwechslungsreiche Interpretation lebendig werden. Tickets erhalten Sie im VVK (12,50 € p.P.) bei ticket regional, der Tourist Information Annweiler und auf dem Trifels. Nach Verfügbarkeit zusätzlich an der Abendkasse (14,00 € p.P.). EINLASS: ab 18.30 Uhr DAUER: ca. 120 Minuten, inkl. 20 Minuten Pause. Parken ist unterhalb der Burg ab 18.00 Uhr kostenfrei möglich. Bitte planen Sie bei Ihrer Anreise den Fußweg von ca. 20 Minuten ein.

## Ferienaktion im Keltendorf Steinbach

### Kindertage im Keltendorf noch Plätze frei



Fotos: Donnersberg-Touristik-Verband

(red) Bei In diesem Jahr finden wieder Kindertage im Keltendorf statt. Auch wird wieder ein Familientag für Eltern oder Großeltern mit Kindern angeboten.

Nach einem spielerischen Einblick in die Geschichte und Kultur der Kelten stehen verschiedene Kreativ-Angebote auf dem Programm, z. B. Pfeilbau, Bogenschießen, Filzen, Tonperlen, Kräutersuche und -verarbeitung, Lederarbeiten, gemeinsames Kochen und Mittagessen. Die Kindertage und der Familientag beginnen jeweils um 10.00 Uhr und enden um 16.00 Uhr. Der Preis

beträgt 15 Euro pro Kind bzw. beim Familientag werden 17 Euro pro Erwachsener berechnet. Termine Kindertage für Kinder von 6 bis 10 Jahren: 12. Juli 2017 und 09. August 2017.

Termin Familientag: 26. Juli 2017 für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre.

Das Keltendorf öffnet in den rheinland-pfälzischen Sommerferien außerdem zusätzlich donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr seine Pforten. Neben fachkundigen Führungen mit Met- bzw. Apfelsaftumtrunk werden Mitmachaktionen wie Pfeilbau und Bogenschießen angeboten.



Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Donnersberg-Touristik-Verband, [www.donnnersberg-touristik.de](http://www.donnnersberg-touristik.de)

### Staubsaugerzentrale

68305 Mannheim-Waldhof  
 Speckweg 33  
 Tel. 0621- 43 76 28 14

#### Staubsaugerbeutel für alle Marken

Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen

**Die günstige Alternative**  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09-12:30 & 15-17:30 Uhr, Sa: 09:30-12:30 Uhr  
 Anlaufstelle für alle Staubsauger  
 F. Holubicenko  
 Staubsaugerzubehör

**SENCI NähCenter Speyer PFAFF**  
 Groß- & Einzelhandel

**20% auf alles\***

\*Gegen Vorlage dieses Gutscheins



Reparaturen aller Maschinen

67346 Speyer • Wormser Str. 48 • Tel.: 06232-6798990 • Fax: 06232-6798991  
 E-mail: [speyer@senci.eu](mailto:speyer@senci.eu) • [www.nahmaschinen-speyer.de](http://www.nahmaschinen-speyer.de)

**MetropolJournal Rhein Neckar**

**Anzeigen-Annahme Tel: 0621-72739490**

# Feierstunde „Ein Jahr Produktion der AWEMATEC GmbH

## Veranstaltung am Standort Wald-Michelbach mit zahlreichen geladenen Gästen

(red)Die AWEMATEC GmbH, ein Produktions- und Dienstleistungsbetrieb aus dem Bereich Werkzeugbau und Maschinenbautechnik, produziert seit einem Jahr erfolgreich am Standort in Wald-Michelbach. Innerhalb kürzester Zeit hat das Unternehmen 27 Arbeitsplätze geschaffen sowie rund 1,5 Millionen Euro in den Aufbau der Produktion investiert. Am vergangenen Dienstag fand eine Feierstunde „Ein Jahr Produktion der AWEMATEC GmbH“ in den Firmenräumen in der Überwald-Gemeinde statt. Das Unternehmen hatte dazu zahlreiche Gäste geladen, die das Vorhaben seit den Gründungsvorbereitungen Ende 2015 unterstützt haben.

Teilnehmer an der Veranstaltung waren Norbert und Christopher Hartmann, Geschäftsleitung AWEMATEC GmbH, Landrat Christian Engelhardt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), Bürgermeister Joachim Kunkel, Gemeinde Wald-Michelbach, Dagmar Cohrs, stellvertretende Geschäftsführerin der WFB,



Foto: WFB

Sebastian Schröder, Geschäftsführer der Zukunftsoffensive Überwald GmbH (ZKÜ), Steffen Reinsch, Geschäftsführer der IGENA GmbH, Direktor Jürgen Schüdde, Sparkasse Starkenburg, Matthias Helfert, Firmenkundenbetreuer Sparkasse Starkenburg, Bernd Plöcker, Firmenkundenbetreuer bei der Bürgerschaftsbank Hessen, Markus Lahm, Leiter Gründerberatung bei der WFB, Marco Kreuzer, Projektleiter der Gründungsoffensive Bergstraße-

Odenwald und Gründerberater bei der WFB, sowie weitere Mitglieder der Familie Hartmann.

Die Gäste begrüßten Christopher und Norbert Hartmann. „Wir haben uns seit Gründung der Firma im März 2016 sehr gut entwickelt – von Juli bis Dezember 2016 arbeiteten wir im Drei-Schichtbetrieb und waren an unserer Kapazitätsgrenze angelangt“, berichtete Norbert Hartmann nicht ohne Stolz. „Bis Ende des Jahres hatten wir rund eine Mil-

lion Euro Umsatz erwirtschaftet.“ Er dankte allen am Erfolg Beteiligten, die das Unternehmen seit seiner Gründung unterstützt haben und skizzierte ein paar markante Ereignisse: Wie die Anwesenden erfahren, fand man bereits im September 2015 den Namen, der sich aus dem Begriff Allgemeiner Werkzeug- und MaschinenbauTEchnik (AWEMATEC) herleitet. Das erste Beratungsgespräch fand im Oktober mit der ZKÜ und der WFB im Rahmen der Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald statt, Gespräche mit der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und der Sparkasse Starkenburg folgten im November. Im Januar 2016 fiel die Entscheidung für den Standort IGENA in Wald-Michelbach. Im April bearbeiteten sieben Mitarbeiter die ersten Konstruktionsaufträge, im Juni startete die Produktion. „Die weiteren Aussichten sind sehr gut“, resümierte Norbert Hartmann. „Wir verfügen über einen breiten und zufriedenen Kundenstamm aus den Bereichen Automotive, Verkehr, Energie, Pharma sowie Konsum. Viele neue Fir-

men sind an einer Zusammenarbeit interessiert. Besonders stolz sind wir auch auf unsere Mitarbeiter, deren Engagement maßgeblich zum Unternehmenserfolg beigetragen hat.“ Wie er darüber hinaus informierte, werden ab August zwei Auszubildende das Team ergänzen.

„Was Sie in einem Jahr geschafft haben, ist beachtlich“, kommentierte Landrat Engelhardt. Den Firmenerfolg führte er auf den herausragenden Unternehmergeist und die bemerkenswerte Persönlichkeit der Familie Hartmann zurück, die sich neben dem Firmengeschäft durch hohes ehrenamtliches Engagement auszeichnet. Der Gewinn des Sonderpreises „Junge Unternehmen im Wachstum“ im Rahmen des Gründerwettbewerbs der Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald 2016 zollte dem Betrieb zusätzlichen Tribut, hob Landrat Engelhardt hervor. „Unternehmen wie das Ihre tragen dazu bei, dass die Wirtschaftsregion Bergstraße auch über ihre Grenzen hinaus für ihre hohe Innovationskraft und erfolgreichen Firmen bekannt ist“, schloss er.

# Weinheim knackt die 10 000er-Marke

## Bei Facebook unter den „Top Ten“ der Kommunen in Baden-Württemberg

(red)Weinheim. Als die Pressestelle der Stadt Weinheim vor jetzt sieben Jahren mit der Kommunikation über die Sozialen Netzwerke begonnen hat, waren Facebook und Co. zunächst noch Randerscheinungen der kommunalen Medienarbeit. Es gab damals Städte und Gemeinden, die verhielten sich sehr skeptisch. Nach und nach fragten immer wieder Pressesprecher anderer Kommunen in Weinheim an, wie es denn so funktionierte mit den Sozialen Netzwerken. Es funktioniert gut: Am Wochenende zählte das Facebook-Team der Stadt Weinheim seinen 10 000 „Fan“ auf der Weinheimer Facebook-Seite

– das heißt, es gibt 10 000 Menschen, die auf [www.facebook.com/weinheim](http://www.facebook.com/weinheim) den „Gefällt mir“-Button geklickt haben und dadurch regelmäßig mit Neuigkeiten aus der Stadt versorgt werden – und eifrig ihre Meinungen äußern können; ob sie nun genehm sind oder nicht. Beim SWR-Blechduell, das vom Facebook-Team auf verschiedenen Social Media-Kanälen begleitet wurde, wurde die „Schallmauer“ durchbrochen. Damit behauptet die Große Kreisstadt Weinheim ihren „Social Media“-Platz unter den „Top Ten-Kommunen“ in Baden-Württemberg. Die Branchenstatistik „Pluragraph“ ordnet Weinheim auf Rang acht der Kommunen in Baden-Württemberg ein. In der Rhein-Neckar-Region haben nur die beiden Großstädte Mannheim und Heidelberg mehr



Foto: Stadt Weinheim

„Fans“. In ganz Deutschland belegt Weinheim im Ranking Platz 80 unter den Kommunen.

„Pluragraph“ ermittelt einen Wert, der sich aus den Aktivitäten in den Sozialen Netzwerken Facebook, Twitter, YouTube und Instagram ergibt. Das Social Media-Team Weinheim bespielt alle dieser Kanäle, schwerpunktmäßig aber Facebook. Die Instagram-Aktivitäten sind noch relativ frisch; die ersten Fotos wurden im Januar eingestellt. Im Moment bereitet man noch mehr Bewegung auf dem Jugend-Internet-Dienst „Snapchat“ vor, der überwiegend Jugendliche „U20“ anspricht. „Da werden wir uns gerne ein paar Tipps von unserem Jugendgemeinderat und den Weinheimer Jugendmedien holen“, kündigt Pressesprecher Roland Kern an, der das Facebook-Team der Stadt

leitet. Grundsätzlich werde man sich jeden Trend und jeden neuen Kanal genau anschauen und abwägen, welcher für die kommunale Medienarbeit sinnvoll ist.

Im Rathaus bilden Roland Kern, sein Mitarbeiter Thomas Fischer, Kulturbüro-Leiter Gunnar Fuchs (auch als passionierter Hobbyfotograf) und Tourismus-Managerin Maria Zimmermann das Team für die schnellen Nachrichten, schicken Fotos und spannende Diskussionen. Der Weinheimer Medienunternehmer und Social-Media-Experte Marco Ripanti hatte die Facebook-Seite einst angemeldet und dann der Stadt mit knapp 2000 Fans übergeben. Im Jubiläumsjahr 2014 – dem Jahr „750 Jahre Stadtrechte“ – war man bei 7500 Fans angelangt. Schon jetzt erreicht die Social Media-Arbeit der Stadt regelmä-

ßig und je nach Anlass zwischen 5000 und 30 000 Menschen mit direkten Informationen auf der Facebookseite. Darauf werden aktuelle Meldungen aus der Kommunalpolitik und dem Stadtgeschehen „gepostet“, es sind im Durchschnitt zwischen ein und drei Neuigkeiten am Tag.

Gut angenommen wird aber auch der Bereich der Veranstaltungsankündigungen. Von der Gaudi-Floßfahrt erfahren noch bevor das erste Boot in das Wasser der Weschnitz gelassen wurde rund 70 000 Menschen. Und nicht zuletzt ist die Facebook-Seite im Sinne des Erfinders interak-



tiv. Es vergeht kaum ein Tag, an dem sich nicht Bürger mit einer Anregung oder einem Hinweis online beim Facebook-Team melden. Den meisten kann geholfen werden.

Ein Blick in die Statistik beweist übrigens, dass auch das „neue“ Medium Facebook „älter“ wird. Die meisten regelmäßigen Nutzer sind zwischen 25 und 34 Jahre alt. Und natürlich sind die Sozialen Netzwerke weltweit wirksam: Rund 8500 Nutzer wohnen in Deutschland (die meisten in Weinheim und Umgebung), 312 Nutzer sitzen in den USA, 160 in Spanien und 105 in Italien.

Traditionelle Thai-Ländische Massage

reVita

Behandlungszeiten:  
Mo-Fr: 10-19 Uhr  
Sa: 10-16 Uhr

Dauerniedrigpreise, z.B. Rückenmassage 30 min 19,-€

Körpermassage • Rückenmassage • Aromaöl-Massage  
Kräuterstempel-Massage • Hotstone-Massage • Fußreflexzonen-Massage

Revita • Obere Riedstr. 9 • 68309 Mannheim  
www.revita-thaimassage.de • Tel. 0621 - 80 34 766

## MetropolJournal Rhein Neckar



Jetzt auch mit  
ihrem persönlichen Werbefilm.  
Mehr Infos finden sie unter:  
[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)

# Heidelberger Schopfhirsche haben wieder Nachwuchs

## Der kleine Schopfhirsch erkundet mit seiner Mutter die Anlage im Zoo Heidelberg

(red) **Heidelberg.** Nur wenige Zoos in Europa halten die seltenen Schopfhirsche. Mit der regelmäßigen Zucht leistet der Zoo Heidelberg einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt dieser kleinen Hirschart. Der am 04.06.2017 geborene kleine Schopfhirsch ist bereits das siebte Jungtier, das in Heidelberg geboren wurde. Die erfahrenen Elterntiere „Mieke“ und „Goofy“ kümmern sich sorgsam um den neuen Nachwuchs. Beheimatet sind Schopfhirsche im zentralen und südlichen China. Im nördlichen Burma werden noch kleinere Bestände vermutet. Es wurden dort jedoch über einen längeren Zeitraum keine Tiere mehr gesichtet. Die Vernichtung ihres Lebensraumes durch Abholzung und Rodung sowie die starke Bejagung sind dafür verantwortlich, dass die-

se Hirschart als potentiell gefährdet gilt. Nachzuchten dieser seltenen Tiere sind deshalb besonders wertvoll. Somit ist die Freude im Zoo Heidelberg besonders groß und die Heidelberger können stolz auf die bisherigen Erfolge sein. In den Zoos von Magdeburg, Osnabrück und Berlin leben Nachkommen der Heidelberger Schopfhirsche.

Die zu den Paarhufern zählenden Schopfhirsche erreichen eine Kopfrumpf-Länge von 110 bis 160 Zentimeter. Und sogar bei dem Jungtier ist das besondere Merkmal, dem die scheuen Tiere ihren Namen verdanken, bereits gut zu erkennen - der schwarzbraune Haarschopf am Kopf. Ihr raues Fell ist dunkelbraun oder dunkelgrau gefärbt. An den Lippen und den Spitzen der



Schopfhirschjunges in Heidelberg am 4. Juni geboren (hier ca. 2 Wochen alt) Foto: Petra Medan/Zoo Heidelberg

verhältnismäßig großen Ohren tragen die Tiere ein leuchtendes Weiß. Das kleine Geweih, das nur die

Männchen tragen, ist meist gänzlich im langen Haarschopf verborgen. Männliche Schopfhirsche haben verlängerte, bis zu fünf Zentimeter lange Eckzähne am Oberkiefer, die sehr prägnant aus dem Maul ragen. Diese werden als Waffe in Kämpfen um Reviere und Weibchen eingesetzt und können dem Rivalen erhebliche Verletzungen zufügen. Die Nahrung der Schopfhirsche besteht aus Gräsern, Blättern, Kräutern, Früchten sowie auch Aas. Im Zoo Heidelberg erhalten sie zusätzlich ausgewähltes Gemüse, Haferflocken, Kraftfutter sowie ab und zu ein rohes Ei.

Mit einem lauten Fiepen kommunizieren die Tiere untereinander und warnen sich vor Gefahren. Wer in diesen Tagen am Gehege der Schopfhirsche, das sich die Tiere

mit den Roten Pandas teilen, vorbeischaute, kann den kleinen Nachwuchs entdecken. Die gemischte Wohngemeinschaft ist ein Beispiel für eine gelungene Vergesellschaftung verschiedener Tierarten in einem Gehege. „Das Zusammenleben der Schopfhirsche mit den Roten Pandas funktioniert sehr gut und ist sehr harmonisch“ weiß Revierleiter Jörg Kubacki zu berichten. Das Gehege ist von hohem Bambus umrahmt. Zusammen mit dem großen Ginkgobaum entsteht so eine stimmige China-Atmosphäre mitten im Zoo Heidelberg.

Da die Jungen meist versteckt im hohen Gras oder unter Baumwurzeln verborgen auf die Rückkehr der Eltern von der Nahrungssuche warten, lohnt es sich auf alle Fälle, etwas genauer hinzuschauen.



### So gut, dass wir ihn gern zurücknehmen.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Wir sind uns so sicher, dass Junge Sterne Ihre Ansprüche erfüllen, dass wir Ihnen für 10 Tage ein Umtauschrecht einräumen, falls Sie nicht zufrieden sind. Dazu gibt's 24 Monate Fahrzeug- und 12 Monate Mobilitätsgarantie u.v.m.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne).



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort: Torpedo Garage Mannheim GmbH,  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Bartensteiner Stich 3 · 68307 Mannheim  
E-Mail: [dialog@torpedo-gruppe.de](mailto:dialog@torpedo-gruppe.de)  
Tel.: 0621 789508 - 0 · Fax: 0621 789508 - 60  
[www.torpedo-gruppe.de](http://www.torpedo-gruppe.de)

# Heidelberg wird gegen Einwegbecher aktiv

## Reduzierung der „Coffee to go-Becher“

(red) **Heidelberg.** Die Stadt Heidelberg will die Einwegbecher-Flut aktiv eindämmen. Zur Reduzierung der „Coffee to go-Becher“ in der Stadt startet ab Herbst 2017 eine Info-Kampagne. Mit Faltblättern und Werbeplakaten, mit Onlineangeboten, Infoständen und diversen Aktionen sollen die Verbraucherinnen und Verbraucher für die Verwendung umweltfreundlicher und mehrfach verwendbarer Becher motiviert werden. Darüber hinaus prüft die Stadtverwaltung derzeit, ob und inwieweit es rechtlich möglich ist, von Seiten der Stadt ein Pfandsystem zu unterstützen. Die Stadtverwaltung informiert sich bereits seit längerem über Konzepte von Pfandsystem-Anbietern und hat Kontakt zu bundesweiten Fast-Food-Ketten sowie zu Umweltinitiativen aufgenommen. Die Stadtverwaltung initiiert zudem einen „Runden Tisch“, an dem ab Herbst 2017 die unterschiedlichen Akteure zur Mitwirkung motiviert werden sollen. Dazu zählen Cafés, Fastfood-Ketten, Bäckereien und Imbisslokale, die Einzelhandels-

Tourismus- und Umweltverbände sowie das Studierendenwerk Heidelberg. Bei den Treffen sollen beispielsweise Firmen, die Pfandlösungen anbieten, ihr System vorstellen können. Gewerbetreibende sensibilisieren.

In Kürze wird die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg die Gewerbetreibenden, die Heißgetränke zum Mitnehmen anbieten, anschreiben. Ziel ist, die Händlerinnen und Händler für das Thema zu sensibilisieren und sie um das Befüllen von Mehrwegbechern und um einen Rabatt für das „Mehrweg“-Getränk zu bitten. Interessierte Gewerbetreibende sind dazu aufgerufen, sich online unter [www.heidelberg.de/coffeetogo](http://www.heidelberg.de/coffeetogo) zu beteiligen. 320.000 Einwegbecher für den schnellen Kaffee für unterwegs – pro Stunde in Deutschland werden jede Stunde 320.000 Einwegbecher für den schnellen Kaffee für unterwegs verbraucht. Im Jahr sind das fast drei Milliarden Becher. Schätzungen sprechen von einer Nutzungsdauer von 15 Minuten.

Danach landen sie entweder in den öffentlichen Mülleimern oder – immer häufiger – auf den Straßen, Plätzen und in den Grünflächen der Stadt. Die Einwegbecher-Flut nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Die Umengen an Einwegverpackungen bedeuten auch einen immensen Ressourcenverbrauch. Dieser könnte ganz einfach vermieden werden, wenn stattdessen Mehrwegbecher oder -tassen verwendet würden. Innerhalb der Stadtverwaltung gibt es ein Mehrweggebot für Veranstaltungen. Es wäre wünschenswert, dass große Einrichtungen und Firmen in Heidelberg sich dem anschließen würden – beispielsweise mit einer freiwilligen Selbstverpflichtung. Die Stadt Heidelberg sensibilisiert schon seit vielen Jahren ihre Bürgerinnen und Bürger für die Müllvermeidung und gibt Anregungen zur Abfallvermeidung im täglichen Leben.

Unter anderem sind regelmäßig praktische Tipps online unter [www.heidelberg.de/abfall](http://www.heidelberg.de/abfall) veröffentlicht.

# Wir sind Heidelberg

## Heidelberger machen interkulturelles Theater

(red) Das Interkulturelle Zentrum der Stadt Heidelberg lädt im Rahmen des Projekts „Wir sind Heidelberg“ am Freitag, 30. Juni 2017, um 20 Uhr zur Aufführung des Theaterstücks „Heidelberg in Transit“ des Theaterensembles SYNthesis e. V. in das Interkulturelle Zentrum, Kleiner Saal, Bergheimer Str. 147, 69115 Heidelberg ein. Der Eintritt ist frei.

„Wir sind Heidelberg“ – ein Projekt, das vernetzt Heidelberger Geschichten stehen

im Zentrum. Das Theaterensemble SYNthesis e. V. ist seit vielen Jahren im Interkulturellen Zentrum aktiv, unter anderem in dem Netzwerk „Allianz der Vielfalt“ des Interkulturellen Zentrums und leistet mit seiner Arbeit einen aktiven Beitrag zur Vernetzung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Das interkulturelle Ensemble trifft sich wöchentlich, wobei sich jede und jeder nach eigenem Ermessen einbringen kann. Im Zuge der Proben werden einerseits deutsche Sprachkenntnisse

gefestigt, andererseits können die Schauspielerinnen und Schauspieler auch Monologe in einer Sprache ihrer Wahl vortragen. Diese werden jeweils mit Übertiteln übersetzt. Durch das Einbringen verschiedener Sprachen wird die Vielfältigkeit der Mitglieder zum Ausdruck gebracht, durch den Inhalt die Verbundenheit und Erfahrungen mit Heidelberg als Stadt des Ankommens.

Informationen gibt es im Internet unter [www.iz-heidelberg.de](http://www.iz-heidelberg.de)

# Neueröffnung bei Edeka Pietsch nach Modernisierungsarbeiten

Am Mittwoch, 28. Juni 2017 im neuen Gewand

(red) Endlich ist es soweit: ab Mittwoch, 28. Juni 2017, empfängt Edeka Pietsch im Geraer Ring 6 in Mannheim-Vogelstang seine Kunden im neuen Gewand.

Nach aufwendigen Umbau- und Modernisierungsarbeiten, freut sich Edeka-Kaufmann Jürgen Pietsch mit seinen 37 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden nun darauf, den neu gestalteten Markt präsentieren zu dürfen. Ab sofort befindet sich das gesamte Sortiment inklusive Ge-

tränkemarkt im Erdgeschoss, so dass die Kunden künftig alle Einkäufe auf einmal erledigen können. Auf rund 1.360 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der Markt neben Qualität, Frische sowie kompetentem und freundlichem Service eine noch größere Sortimentsvielfalt in neu gestalteten Abteilungen und freundlicher Atmosphäre. Auch in Sachen Nachhaltigkeit ist der neue Markt gut aufgestellt. So wurden eine CO2-Kälteanlage sowie eine Wärmerückgewinnungs-

anlage installiert und die komplette Beleuchtung auf umweltfreundliche LED-Technologie umgestellt. Edeka-Kaufmann Jürgen Pietsch ist bereits seit 45 Jahren im Handel tätig, den Markt in Vogelstang hat er im Dezember 2004 übernommen. Der Mensch steht bei dem Kaufmann im Mittelpunkt, sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiter. „Kundennähe und Kundenzufriedenheit haben für meine Mitarbeiter und mich oberste Priorität“, so Pietsch.

Ob Bio-, Marken-, Eigenmarken- oder Discountartikel, der modernisierte Markt bietet mit rund 14.000 Artikeln eine vielfältige Auswahl. An den erweiterten Bedientheken für Wurst, Fleisch, Käse und jetzt neu auch wieder Frischfisch, werden neben einer fachkundigen und individuellen Beratung zahlreiche internationale, nationale und regionale Köstlichkeiten angeboten. Auch in der großzügig gestalteten, Obst- und Gemüseabteilung sind unter ande-

rem Produkte lokaler Erzeuger zu finden, wie beispielsweise je nach Saison Erdbeeren und Äpfel von Obstbau Martin sowie Spargel vom Spargelhof Delp.

Auf Regionalität wird im gesamten Sortiment besonderer Wert gelegt. So bietet Edeka Pietsch zahlreiche weitere Produkte örtlicher Erzeuger an, darunter Mehl der Walter Mühle aus Ludwigshafen oder Kaffee von Blank Roast aus Neustadt.

## Spielend gesund werden

Der Aufenthalt im Krankenhaus ist für viele Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern ein einschneidendes Ereignis

(red) Um den jungen Patienten ein kleines Stück Normalität zu bieten, unterstützt die Stiftung Aufwind schon seit vielen Jahren die Angelika-Lautenschläger Klinik in Heidelberg mit Spielzimmern und einer Vorschulförderung. Der Leiter der Klinik Kinderheilkunde I, Prof. Dr. Hoffmann, erzählt in einem Interview von den Herausforderungen und Besonderheiten an der Klinik.

Herr Prof. Dr. Hoffmann, bitte beschreiben Sie die Klinik kurz.

Unser Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin ist eine große Einrichtung für alle Spezialitäten der Kinder- und Jugendmedizin. 1860 ist sie als eine der ersten in ganz Deutschland gegründet worden und zählt zu den führenden Einrichtungen in diesem Bereich mit einer Ausstrahlung oft auch über Deutschland hinaus. Wir behandeln alle Krankheiten, die es auch beim Erwachsenen gibt – leider natürlich – und verfolgen wirklich alle Spezialitäten auf sehr hohem Niveau. Ob das Kinderkrebs ist, Kinder-Herzbehandlungen, Stoffwechseler-



Herr Prof. Dr. Hoffmann Foto: Stiftung Aufwind

krankungen und selbst intrauterine Operationen, wo bestimmte Defekte schon im Mutterleib korrigiert werden. Worin bestehen die Herausforderungen für dieses Zentrum?

Wir sind sicher bundesweit eine von, wenn überhaupt, zwei Kliniken, die das ganze Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin abbilden. Besondere Herausforderungen sind einerseits die vielen neuen Therapien, die sich aufgrund des medizinischen Fort-

schritts entwickelt haben und die bei uns auch gleich an Kindern angewendet werden, zum Beispiel gerade im Krebsbereich die europaweit einmalige Schwerionen-Therapie bei Hirntumoren oder neue genetische Therapien. Die zweite Herausforderung ist auch, dass der Einzugsbereich immer größer wird. Umliegende Kliniken lassen diese ganzen besonderen Spitzenleistungen bei uns machen, wodurch wir immer weiterwachsen.

Wie wichtig sind die Spielzimmer vor Ort? Spielzimmer sind für die moderne Kinder- und Jugendmedizin essenziell und ganz wichtig für die Gesundheit, aber eben auch für die parallel laufende Entwicklung der Kinder. So etwas richtig gut zu gestalten ist in den normalen Krankenhausplänen nicht vorgesehen. Zumindest nicht in der Qualität, wie wir das damals mit der Stiftung Aufwind in intensiven Gesprächen realisieren konnten. Das ist jetzt acht Jahre her, dass wir gemeinsam ein Spielzimmer geplant haben, welches nicht Luxus ist, aber ideal auf die Kinder unterschiedlicher Altersstufen in dieser Situation zugeschnitten. Wie in den Elternzimmern herrscht hier ein Stück Normalität, wo man spielen und Kind sein kann. Wie kann man sich die Förderangebote vorstellen? Wir haben Kinder aller Altersgruppen bei uns, auf die wir uns mit dem psychosozialen Team eingestellt haben. Ein großer Bereich ist die Schule, aber ganz wichtig ist auch die Vorschule. Die kleinen Patienten werden kontinuierlich und pädagogisch hoch qualifiziert geför-

dert, auch individuell. Es ist zwar immer noch keine Schule, aber es finden schon durchaus Elemente dieser statt. Auch feinmotorische und sprachliche Fähigkeiten werden hier entwickelt. Inwiefern setzt sich die Stiftung Aufwind ein?

Die Krankenkassen bezahlen wirklich alle unsere Therapien, aber nicht unbedingt soziale Förderungen von Kindern und Jugendlichen. Der Stiftung Aufwind ist ganz besonders zu danken, dass sie auch gerade unsere Arbeit inzwischen seit über zehn Jahren und in ganz zentraler und wichtiger Form unterstützt. Es sind große Projekte, ohne die wir hier diese Arbeit nicht so machen könnten. Ich weiß, es gibt viele Bereiche, in denen man segensreich tätig sein kann, aber hier haben wir ein wirklich langfristiges Engagement mit einem großen Herzen und großen Mitteln.

Vielen Dank!

Weitere Informationen unter [www.psd-aufwind.de](http://www.psd-aufwind.de) oder auf facebook: [www.facebook.com/Stiftung.Aufwind](https://www.facebook.com/Stiftung.Aufwind)

## Spielefest im Parkkindergarten

Das hat Spaß gemacht

(red) **Hockenheim.** Im Parkkindergarten fand nun bei herrlichem Wetter ein Spielefest statt. Das Thema: „Spiele auf der Wiese“. Die Erzieherinnen hatten sich zu diesem Motto viel einfallen lassen: Schatzsieben, Angelspiel und ein Bobby-Car-Hindernisparkours waren nur einige der Aktivitäten. Das bunte Riesenschwungtuch, ein Barfußpfad und eine lustige Wasserbombenschlacht waren für die Kinder ein Riesenspaß. Entsprechend begeistert äußerten sie sich beim anschließenden Mittagessen auf der Wiese: „Das hat Spaß gemacht! Das war cool! Machen wir das bald mal wieder?“ Das nächste Spielefest kommt bestimmt. In diesem Punkt sind sich Erzieherinnen und Kinder einig.



Das bei den Kindern beliebte Riesenschwungtuch kam beim Spielnachmittag des Parkkindergartens auch zum Einsatz. Foto: Stadterwaltung Hockenheim

Schützenhaus  
Feudenheim

Restaurant | Deutsche Küche | Biergarten | Schützenverein

Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 16.00 - 23.00 Uhr  
Küchenzeiten: Montag - Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr

- Naherholungsgebiet in der Au
- Strassenbahn-Anbindung
- Ausreichend Parkplätze
- Kegelbahnen

In der Au 20 · 68259 Mannheim · Telefon: 0621 / 79 54 20

[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)  
verbindet  
Regionales & Lokales



# Pietsch

68309 Mannheim-Vogelstang • Geraer Ring 6 • Tel.: 0621 702381

Im Vogelstang Center  
Mannheim



# NEUERÖFFNUNG

am Mittwoch, 28.06.2017 um 8 Uhr im Erdgeschoss!

## Gesundheit & Wellness

### Ein Sonnengruß an das Trinken

#### Achten Sie auf Ihr Herz!

(spp-o) Der Mensch des 21. Jahrhunderts ist viel zu wenig bei sich – und noch seltener im Gleichgewicht. Nicht von ungefähr erlebt zum Beispiel Yoga solch einen unglaublich hohen Zuspruch, werden Power-Foods geliebt und befassen sich Menschen mit fernöstlichen Philosophien. Wer sich ausgeglichen fühlt und wer sich in Balance befindet, hat sehr viel weniger Mühe, seine Kräfte im Alltag dann abzurufen, wenn er sie braucht. Gleichzeitig kann ihn nichts und niemand so schnell aus der Ruhe bringen. Sein Gleichgewicht in unserem

schnellen und fordernden Alltag zu finden bedeutet in erster Linie: Sich Zeit nehmen – für sich seinen Körper, seine innere Stimme und seine Gesundheit. Ein seit Jahrtausenden erprobtes Mittel hierzu ist Yoga. Zu einem gesunden, das Yoga begleitenden Lebensstil gehört auch das richtige Trinken. So sorgen neben den richtig Asanas auch bestimmte Tees für mehr inneres Gleichgewicht: zum Beispiel solche aus Passionsblume, die beruhigend bei nervösen Zuständen wirkt. Melisse unterstützt beim Stressabbau und bei Einschlafstörun-



Foto: pixabay.com/BWT/spp-o

gen. Die klassischen ayurvedischen Yogi-Tees mit ihren feinen Gewürzen wie Ingwer, Zimt, Nelken und Kardamom wirken ausgleichend. Zur Zubereitung der Tees empfiehlt sich ein Wasser, das genau wie das Yoga eine sehr subtile Wirkung mit sich bringt: Leitungswasser! Das mit Magnesium angereicherte Wasser ist ein idealer Durstlöscher nach dem Yoga ([www.bwt-filter.com](http://www.bwt-filter.com)). Rund 20 % des Mindestbedarfs an Magnesium können somit ganz einfach durchs Trinken abgedeckt werden, und dies ist beim Sport ohnehin extrem wichtig.

### Pfitzenmeier: Eine Wohltat für Körper und Geist

#### Kurzurlaub jederzeit in der Region

(red)Arbeit, Arbeit, Arbeit. Heutzutage dreht sich fast alles nur noch um das Geldverdienen. Schließlich will die Familie versorgt und die Wohnung bezahlt werden. Also stehen wir morgens auf, machen die Kids fertig und schleppen uns tagtäglich ins Büro, auf die Baustelle, zum Kundentermin und was sonst noch ansteht. „Man gewöhnt sich daran“ oder „So ist das Leben halt“ sind Standardantworten auf diesen Usus. „Ich habe Spaß“ oder „Ich mache es gerne“ hört man nur selten.

Aber egal, wie wir zu unserer Arbeit stehen, Körper und Geist würden uns gerne die Meinung geigen. Machen sie auch – wenn es zu spät ist. Rückenschmerzen, Migräne oder Entzündungen in den Gelenken sind Auswirkungen von falscher Haltung oder einseitiger Belastung. Burn-Out und Depressionen können durch Stress ausgelöste Folgen sein. Das sind dann aber auch wirklich die Worst Case-Szenarien. Es gibt einige Vorstufen, wie fehlende Motivation zum Beispiel. Oder wie erklären Sie sich die jährlich steigenden Krankenscheine? An diesem Punkt gibt



Fotos: Pfitzenmeier

es für den Schreiber nur ein Wort zu schreiben: STOPP! Genug mit dem Gejammer, Zeit etwas zu ändern. Deshalb die Frage: Was denken Sie, wenn Sie an „Urlaub“ denken? Ui toll, aber leider viel zu selten oder zu teuer? Das lässt sich ändern, denn es müssen nicht die Malediven oder die Seychellen sein. Ein Kurzurlaub,

der Körper und Geist auf Vordermann bringt und das Wohlbefinden steigert, ist jeden Tag in der Region möglich. Die Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts bieten alles, was das Herz begehrt und geben dem Körper mehr, während der Geist entspannen kann. Statt sich nur im Drehstuhl zu bewegen oder den Ku-

gelschreiber zu klicken, können wir die Chance nutzen und verschiedene Kurse besuchen. Bei einer Auswahl von über 200 Kursen pro Woche ist sicher für jeden das Richtige dabei. Zumba, Yoga, TRX stehen seit geraumer Zeit hoch im Kurs und belasten den Körper auch an den Stellen, die er sonst nicht gewohnt ist – und das ist gut so. Wer lieber ohne Freunde und nicht in der Gruppe trainieren will, sondern lieber für sich alleine ein bisschen schwitzt, der kann auch die großzügigen Trainingsflächen nutzen und entweder seine Ausdauer oder die Muskeln trainieren. Auch an das Wasser, was zu einem guten Urlaub dazugehört, hat Pfitzenmeier gedacht – für diejenigen, die es gerne etwas exotischer hätten im Trainingsbereich und auf das Besondere stehen. In Schwetzingen und Bensheim gibt es den AquaDome – bald auch in weiteren Premium Clubs und Resorts. Ein Schwimmbecken, in dem Trainingskurse stattfinden, aber auch Kinderschwimmen oder Aqua für Schwangere. Auch wenn wir danach platt sind, unser Körper sagt fleißig „Danke“ und erspart

uns langfristig gesehen die größten Schmerzen. Unser Kapital ist also in besten Händen. Zu einem Kurzurlaub gehört aber mehr: Wellness! Und genau dahin geht die Reise nach dem Training – oder auch ohne eben jenes. In den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts gehört der Sauna-Gang dazu. Ein entspannender Aufguss und Duftessenzen wie Alpenkräuter, Lavendel oder Honig sorgen für das richtige Urlaubsfeeling für unseren Geist, das Wellnessbecken mit Massagedüsen lockert den Körper auf. Und siehe da: Wir spazieren aus dem Pfitzenmeier Premium Club oder Resort und fühlen uns schlichtweg wohl, gut, erholt – eben wie nach einem Kurzurlaub. Und das Beste: Am nächsten Tag bei der Arbeit geht nicht nur alles leichter von der Hand. Wir schwelgen auch nicht zu sehr in Erinnerungen, weil wir wissen, dass der nächste Urlaub noch ein ganzes Stück weg ist. Nein, im Gegenteil. Wir freuen uns auf den nächsten Kurzurlaub, denn bei Pfitzenmeier nehmen wir ihn uns, wann immer wir wollen – ohne weit reisen zu müssen.



## FITNESS URLAUB

Wozu in die Ferne schweifen?

4 WOCHEN

59€

- ✓ Ohne Vertragsbindung
- ✓ Klimatisierte Räume
- ✓ Einmalig zum Testen

JETZT BUCHEN: [PFITZENMEIER.DE/URLAUB](http://PFITZENMEIER.DE/URLAUB)

BENSHEIM • HEIDELBERG • 2x MANNHEIM • NEUSTADT • 2x SCHWETZINGEN • SPEYER • WIESLOCH

 **PFITZENMEIER**  
Fitness since 1978

# Gesundheit & Wellness

**Freireligiöse Gemeinde Mannheim**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Karl-Weiss-Heim**  
Pflege und Wohnen für Senioren



*Freie Trauungen*

Gestalten Sie frei und individuell Inhalt, Symbole und Handlungen **Ihrer freien Trauung** in Absprache mit Ihrer Ansprechpartnerin, Landespredigerin Ute Kränzlein.

Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59  
E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de



68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310  
E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

## Was hält die Insekten fern?

### Die 5 größten Mücken-Mythen

(akz-o) Warum trifft es immer mich? Liegt es wirklich daran, dass ich süßes Blut habe? Fragen wie diese stellen sich viele Menschen, die sich nach jeder Grillparty oder einem Tag am See mit Mückenstichen herumplagen. Wer die kleinen Biester nämlich nicht schnell erwischt, für den bedeutet es eins: fies juckende Stiche. Wir klären die häufigsten Irrtümer rund um die kleinen Blutsauger – und verraten, wie Sie sich vor Ihnen schützen können.



Foto: iStockphoto/PeopleImages/Doctan/akz-o

Geruch wirkt anziehend  
Mythos 1: Licht zieht Mücken an. Das stimmt so nicht. Mücken können schlecht sehen und lassen sich hauptsächlich von Gerüchen leiten. Ob ein Mensch für die Insekten attraktiv ist, entscheiden individuelle Eigenschaften wie Schweißgeruch, Körpergeruch und ausgeatmete Luft. Dabei spielt vor allem die abgegebene Menge an Kohlendioxid eine Rolle, da das Gas auf Mücken stark anziehend wirkt.  
Mythos 2: Frauen erwischt es häufiger. Das ist widerlegt: Studien zeigen, dass Männer genauso häufig gestochen werden. Allerdings: Da die Haut von Frauen dünner ist als die von Männern, reagiert sie empfindlicher auf die Stiche. Männer hingegen bemerken sie häufig gar nicht.  
Mythos 3: Mückenstiche sind ungefährlich. Hierzulande stimmt dies meist. Doch in tropischen Ländern können die Tiere mit ihrem Stich gefährliche Krankheiten wie zum Bei-

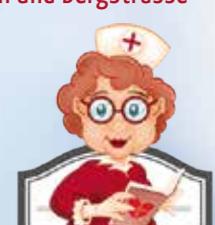
spiel Malaria übertragen. Daher ist es wichtig, besonders auf solchen Reisen Mückenstichen effektiv vorzubeugen. Dafür eignen sich sogenannte Repellentien, die auf die Haut aufgetragen werden. Bewährt hat sich hier unter anderem der Wirkstoff Icaridin. Er täuscht die Geruchsinnesorgane von Insekten, sodass anlockende Ausdünstungen für sie nicht mehr wahrnehmbar sind. Einige Sprays mit dem Wirkstoff sind schon für Kinder ab sechs Monaten zugelassen (z.B. Doctan, Apotheke), wirken sofort nach dem Auftragen und bieten bis zu 12 Stunden Schutz vor heimischen, tropischen und subtropischen Mücken. Bis zu acht Stunden lang halten sie zudem Zecken, Bremsen und Stechfliegen auf Abstand (weitere Infos unter www.doctan.de).

Lieber hell als dunkel  
Mythos 4: Die Wahl der Kleidung beeinflusst das Risiko, gestochen zu werden. Ja, das stimmt tatsächlich! Mücken meiden helle Kleidungsstücke – daher sind sie eine gute Wahl. Wichtig ist, dass das Outfit möglichst viele Hautstellen abdeckt. Zu eng anliegen darf es nicht, sonst können die Mücken durch den Stoff hindurch stechen.  
Mythos 5: Wer immer wieder zum „Mückenopfer“ wird, hat wahrscheinlich süßes Blut. Nein, so etwas wie süßes Blut gibt es nicht. Allerdings hat die Zusammensetzung des Blutes einen Einfluss auf den Körpergeruch – und damit auch auf die Attraktivität der Person für Mücken (siehe Mythos 1).

## Ambulante Pflege

für Mannheim, Ludwigshafen und Bergstrasse

- ✓ Grundpflege
- ✓ Wundversorgung
- ✓ Urlaubspflege



MDK geprüft

Sehr Gut

\*\*\*

Sie erreichen uns:  
Mannheim / Ludwigshafen  
Sechenheimer Hauptstr. 10  
68239 Mannheim
Mannheim Nord  
Poststr. 33  
68309 Mannheim

## 0621 - 7001 8980

Aktuelle Stellenangebote finden Sie im Internet unter [www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)

- ✓ **Individuell & professionell**  
Bescheinigt durch den MDK mit der Bestnote
- ✓ **Wir sind für Sie...**  
... rund um die Uhr erreichbar



PFLEGE profis

Zuhause GUT gepflegt

[www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)

## MetropolJournal Rhein Neckar

Anzeigen-Annahme Tel: 0621-72739490

[D.Wach@metropoljournal.com](mailto:D.Wach@metropoljournal.com)

## Gesundheit & Wellness

# Hochsaison für Zecken

**Vor dem Urlaubsstart sollte man prüfen, ob man in ein Risikogebiet fährt**

(djd). Zecken haben bis Ende Oktober Saison. Sie leben in Büschen, hohen Gräsern und im Unterholz und warten dort auf einen Träger. Auch wer bereits in den Startlöchern für den Sommerurlaub steht, sollte prüfen, ob sein Reiseziel als FSME-Risikogebiet eingestuft ist. Die tierischen Blutsauger können Erreger übertragen, die folgenschwere Krankheiten wie Lyme-Borreliose oder Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) verursachen.

### FSME

Nur eine vorsorgliche Impfung schützt vor den FSME-Erregern. Eine medikamentöse Behandlung gegen die Viren gibt es nicht. Sie gelten als Auslöser einer Hirn-, Hirnhaut- und Rückenmarksentzündung, die schlimmstenfalls tödlich verlaufen kann. Für einen länger anhaltenden Schutz sind drei Impfungen in Folge erforderlich. Wer kurzfristig eine Reise in FSME-Risikogebiete plant, für den kann eine Impfung nach

dem "Schnellschema" sinnvoll sein. Risikogebiete in Deutschland und Europa: Bundesweit besteht in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Thüringen und in Teilen Sachsens ein hohes Risiko, sich bei einem Zeckenstich mit dem Erreger zu infizieren. Auch in Osteuropa - in bestimmten Gebieten Russlands, in Tschechien, Litauen und Polen - ist das Risiko erhöht. Gleiches gilt für Österreich, Ungarn, Kroatien, Schweden und Finnland.

"Krankheiten wie FSME oder Lyme-Borreliose können dazu führen, dass sich das Leben des Betroffenen dauerhaft massiv verändert. Was viele nicht wissen: In einer privaten Unfallversicherung gibt es die Möglichkeit, diese und weitere Infektionen mitzuversichern", so Dr. Henning Folkerts, Unfallversicherungsexperte bei der HDI Versicherung AG. Im Invaliditätsfall sei dann zumindest eine finanzielle Unterstützung gegeben.

### Lyme-Borreliose

Im Gegensatz zu FSME gibt es gegen die Lyme-Borreliose keinen Impfschutz. Die Krankheit kann jedoch mit Antibiotika bekämpft werden: Je frühzeitiger sie diagnostiziert wird, desto wirksamer ist die Behandlung. Bis zu 30 Prozent aller Zecken sind Träger von Borrelien - den Auslösern der Borreliose-Infektion. Diese kann verschiedene Organsysteme betreffen, vor allem die Haut, das Nervensystem und die Gelenke. Bleibt sie unbehandelt, können sich bleibende Gesundheitsschäden wie Lähmungen einstellen. Ringförmige Hautrötungen um den Zeckenstich, Abgeschlagenheit und Fieber sind mögliche Vorboten der Lyme-Borreliose. Da die Krankheitssymptome denen eines grippalen Infekts ähneln, besteht die Gefahr, sie zu verkennen. Allerdings muss die Zecke eine längere Zeit saugen, bevor der Erreger übertragen wird: Nach mehr als zwölf Stunden steigt das Infektionsrisiko. Wird die Zecke schnell entfernt, ist das Übertragungsrisiko gering.

## Praxis Dr. Margit Bechtold Zahnärztin



Die professionelle Zahnreinigung ist die zentrale vorbeugende Maßnahme, die dazu beiträgt, in fast jedem Mund Karies und Parodontose zu verhindern. Sie ist weit mehr als eine momentane kosmetische Behandlung, sondern trägt, regelmäßig durchgeführt, dazu bei, dass Zähne und Zahnfleisch bis ins hohe Alter gesund erhalten werden.

Lemaitrestraße 5 • 68309 Mannheim  
Tel. 0621-734820 • Fax 0621-735001

E-Mail: [Be-Ke.Zahn@t-online.de](mailto:Be-Ke.Zahn@t-online.de)  
Web: [www.zahnarztpraxis-bechtold.de](http://www.zahnarztpraxis-bechtold.de)



### Deutsches Rotes Kreuz +

DRK Kreisverband Mannheim e.V. ist Träger der Mannheimer Akademie für soziale Berufe

## Mannheimer Akademie für soziale Berufe

MA

# Ausbildungen mit Zukunft

- in der Altenpflege
- im Erzieherbereich
- am beruflichen Gymnasium

Find us on



Mannheimer Akademie für soziale Berufe  
E1, 16 am Paradeplatz • 68159 Mannheim

[www.mannheimer-akademie.de](http://www.mannheimer-akademie.de)



## Bauen · Wohnen · Renovieren

# Mehr Sicherheit im Brandfall

## Feuerlöscher, Rauchwarnmelder, Steckdosen mit Überspannungsschutz

(akz-o) Feuerlöscher, Rauchwarnmelder, Steckdosen mit Überspannungsschutz: Viele Dinge, die im Brandfall helfen oder ihm auch vorbeugen können, befinden sich bereits heute in den meisten Haushalten. Was viele jedoch noch nicht wissen: Auch für Rollläden gibt es smarte Möglichkeiten, um sich ganz einfach ein Plus an Sicherheit ins Haus zu holen.

Auch wenn es keine schöne Vorstellung ist: Wer sich vor einem möglichen Ernstfall Gedanken macht und gewisse Vorkehrungen trifft, kann einen entscheidenden Vorteil haben. Ein zuverlässig funktionierender Rauchwarnmelder und Löschmittel für kleinere Brände können oft Schlimmeres verhindern. Oberste Priorität sollte aber immer die eige-



*Nicht nur komfortabel, sondern auch smart im Ernstfall: Elektronische Gurttwickler für Rollläden können an Fenstern einfach nachgerüstet werden.*

Foto: WIR elektronik/akz-o

ne Sicherheit haben. Und das heißt: Lässt sich ein Brand nicht unmittelbar in den Griff bekommen, muss

das Gebäude schnellstmöglich verlassen werden.

Fluchtwege im Kopf haben! Wichtig

ist es, Fluchtwege gedanklich bereits vor Eintritt eines möglichen Brandfalls durchzuspielen. Gerade der Fensterbereich sollte in diese Überlegungen miteingeschlossen werden. Denn jedes Hemmnis kann in Stresssituationen mühsam sein und wertvolle Zeit kosten. Ganz gleich ob Tür oder Fenster – Fluchtmöglichkeiten sollten daher jederzeit unkompliziert zugänglich und leicht bedienbar sein. Jedes Hindernis, egal ob die Spielkiste der Kinder oder das vollgestellte Fenster, ist eines zu viel.

Speziell das Hochziehen von Rollläden kann bereits Probleme bereiten. Es kostet Zeit, der Zutritt für Hilfskräfte ist problematischer als nötig. Mithilfe von Nachrüst-Systemen kann dieser Unsicherheitsfaktor aber gegen smarte Alternativen ausgetauscht werden. Automatisch Rollläden hochziehen lassen!

So gibt es elektronische Rollladengurtwickler, die sich mit einer Smarthome-Zentrale verbinden lassen und im Brandfall vollautomatisch die Rollläden hochziehen. Wer bisher auf eine zentrale Haussteuerung verzichtet, kann auf Systeme wie den eWickler-F von WIR elektronik setzen. Diese Geräte reagieren auch unabhängig von Hauszentralen und ohne Programmieraufwand auf das Alarmsignal des Rauchwarnmelders: Ertönt die Warnmeldung, werden die Rollläden direkt hochgezogen. Solche Systeme sind gleich nach der Montage automatisch betriebsbereit – ein Technikexperte wird somit nicht benötigt. Mithilfe der smarten Nachrüstsysteme kann das eigene Zuhause nicht nur ohne viel Aufwand noch ein Stück sicherer eingerichtet werden – es kann auch ganz nebenbei viel Komfort für den Alltag mitbringen.

# Holzgaragen sind Multitalente

## So lassen sich die Plagegeister bei breiten Öffnungen wirksam fernhalten



Fotos: Holzland Jacobsen/trd/spp-o

(trd/spp-o) Ein großes Reisemobil, ein schönes (altes) Auto oder ein teures Fahrrad zu haben reicht nicht aus. Man muss sie unterbringen, regelmäßig pflegen und vor allem vor Witterung und Diebstahl schützen. Tiefgaragen haben es da schwer, sie riechen nach Sprit, sind meist grau, unansehnlich und schlecht ausgeleuchtet.

Was aber tun, wenn die Fahrzeuge keine Rostlauben, sondern seltene Oldtimer, teure Reisemobile und kostspielige Raritäten sind oder wenn man Platz zum Arbeiten oder für das Hobby braucht?

Eine hochwertige, gutbelüftete Holzgarage mit einer robusten Konstruktion kann dagegen mit einem natürlichen und edlen Look punkten, der sich individuell, kostengünstig und schnell ans Haus anpassen lässt. Weil Holz ein nachhaltiger und atmender Baustoff ist, sorgt er immer auch für einen idealen Temperaturengleich. Wer also sein nasses Auto abends in eine Holzgarage stellt, den erwartet am Morgen kein tropisches Klima, sondern ein trockenes Fahrzeug in einem gutbelüfteten Raum, erläutern die Profis unter [haus.de. Anders als bei Beton-Garagen treten in der Regel bei Holz keine Risse oder andere schwer zu behebbenden Bauschäden auf. Das natürliche Material soll jeder Witterung standhalten und absolut zuverlässig schützen. Es gibt neben einfachen Holzgaragen mit vier geschlossenen Wänden auch größere Modelle, die über einen geschlossenen und einen offenen Stellplatz verfügen. Wenn die beantragte Baugenehmigung vorliegt, kann der Aufbau nach entsprechender Vorbereitung beginnen.](http://www.garten-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

haus.de. Anders als bei Beton-Garagen treten in der Regel bei Holz keine Risse oder andere schwer zu behebbenden Bauschäden auf. Das natürliche Material soll jeder Witterung standhalten und absolut zuverlässig schützen. Es gibt neben einfachen Holzgaragen mit vier geschlossenen Wänden auch größere Modelle, die über einen geschlossenen und einen offenen Stellplatz verfügen. Wenn die beantragte Baugenehmigung vorliegt, kann der Aufbau nach entsprechender Vorbereitung beginnen.

**Grünewald** GMBH  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB  
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik  
Braunschweiger Allee 120  
68307 Mannheim  
TEL 06 21 / 78 70 61  
FAX 06 21 / 748 23 41  
E-Mail: [info@dachdeckerei-gruenewald.de](mailto:info@dachdeckerei-gruenewald.de)  
[www.dachdeckerei-gruenewald.de](http://www.dachdeckerei-gruenewald.de)

**24 Stunden-Notdienst**  
01 63 / 6 29 36 77

**UFER**  
SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR  
Telefon: 0621/ 74 74 72  
Telefax: 0621/ 74 74 29  
Internet: [www.sanitaer-ufer.de](http://www.sanitaer-ufer.de)  
E-Mail: [info@sanitaer-ufer.de](mailto:info@sanitaer-ufer.de)

Norbert Ufer GmbH  
Neueichwaldstr. 36  
68305 MA-Gartenstadt

**Effiziente, saubere Wärme**

Moderne Heizsysteme von Donauer & Probst

**DONAUER & PROBST**  
Donauer & Probst GmbH & Co. KG  
Tel. 0621-789 82 96  
[www.donpro.de](http://www.donpro.de)

[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)  
verbindet Lokales & Regionales

**FICHTEL** Transport GmbH  
Kettowitzer Zeile 29 - 68307 Mannheim  
Tel.: 0621 - 78 41 35 - Fax 0621 - 78 79 28

Form- und Nahverkehr  
Industriemontagen  
Computertransporte  
Haushaltsauflösungen

Tresortransporte  
Entrümpelungen  
Lagerung

... damit Ihr Umzug nicht zum **CHaos** wird!

[www.bequem-umziehen.de](http://www.bequem-umziehen.de)



**Bauen · Wohnen · Renovieren**

# Diese Ausweise sorgen für Transparenz

## Energieausweise für Immobilien sind Pflicht

(djd). Er soll über die Energieeffizienz von Gebäuden Auskunft geben und ist seit 2007 gesetzliche Pflicht für die Neuvermietung und den Verkauf von Gebäuden: der Energieausweis. Die wichtigsten Kenndaten dieses Dokuments müssen bereits in der Immobilienanzeige genannt werden. Außerdem muss er bei einer Besichtigung vom Eigentümer vorgelegt und bei Abschluss eines Miet- oder Kaufvertrags im Original oder in Kopie übergeben werden. Zwei Varianten: Den fünfseitigen Energieausweis gibt es in zwei unterschiedlichen Arten: Als bedarfsorientierte Variante enthält er Daten über den Energiebedarf eines Gebäudes. Dabei spielen Gebäudeeigenschaften wie die Geometrie, Charakteristika der Heizungsanlage oder wärmetechnische Details der Gebäudehülle unter Annahme von standardisierten Rahmenbedingungen (Klimadaten, Nutzerverhalten, Raumtemperatur) eine wichtige Rolle. Im Gegensatz dazu basiert der Verbrauchsausweis



Wer den Energieausweis seiner Immobilie rechtzeitig erneuern lässt, kann unter Umständen viel Geld sparen, da neue Gesetzesvorhaben die Auflagen erhöhen könnten. Foto: djd/Techem Energy Services

auf dem klimabereinigten Energieverbrauch der Hausbewohner für die Warmwasser- und Wärmeerzeugung durch Erdgas, Heizöl, Fernwärme, Strom oder andere verwendete Energieträger in den zurückliegenden drei Jahren. Als Grundlage dienen die entsprechenden Heizkostenabrechnungen. Aus dem verbrauchsorientierten Ausweis lässt sich daher der klimabereinigte Energiever-

brauch eines Gebäudes von mindestens drei zurückliegenden Jahren erkennen, während der bedarfsorientierte Energieausweis die Immobilie nach der energetischen Qualität der Gebäudehülle und der Anlagentechnik beurteilt. Rechtzeitige Erneuerung. Gemäß der EnEV sind die Anzahl der Wohnungen, das Baualter und der Sanierungszustand eines Gebäudes dafür

entscheidend, ob ein Verbrauchsausweis ausreicht oder ein Bedarfsausweis erstellt werden muss. Für Neubauten ist ein Bedarfsausweis nötig. Dies gilt auch für Bestandsgebäude, die weniger als fünf Wohnungen haben, deren Bauantrag vor dem Stichtag 1. November 1977 gestellt wurde und die seitdem nicht umfassend energetisch saniert worden sind. Die Kosten für diesen Bedarfsausweis sind in der Regel deutlich höher als für den Verbrauchsausweis, der in allen anderen Fällen möglich ist. Energieausweise haben eine Gültigkeit von zehn Jahren.

Es lohnt sich jedoch, den Ausweis schon vor Ende der Laufzeit erneuern zu lassen, denn neue Gesetzesvorhaben wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG) könnten in Zukunft die Auflagen für die Ausstellung des Dokuments nochmals deutlich erhöhen. Vor-Ort-Begehungen oder Beurteilungen mit Hilfe detaillierter Gebäudedefotos könnten zur Pflicht werden. Im Vorteil bei Kosten und Aufwand sind daher Immobilieneigentümer, die rechtzeitig handeln.

Unter [www.techem.de/energieausweis](http://www.techem.de/energieausweis) gibt es weitere Informationen zum Thema.

# Dieser Wechsel muss sein

## Ohne Gesetz sollte das Aufziehen von Sommerreifen zur Pflicht werden

(rgz/rae). Bei Schnee und Eis sind Winterreifen Pflicht - wer bei derartigen Wetterverhältnissen noch mit Sommerreifen unterwegs ist, setzt nicht nur die eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen Verkehrsteilnehmer aufs Spiel. Aus gutem Grund ist geeignete Bereifung gesetzlich vorgeschrieben. Wer sich nicht daran hält, muss mit empfindlichen Bußgeldern rechnen. Anders in der warmen Jahreszeit: So mancher Wechselschlüpfel ist selbst im Hochsommer mit der Winterbereifung unterwegs. Experten sind sich einig, dass es daher eigentlich eine Sommerreifenpflicht geben müsste.

Kürzerer Bremsweg, weniger Verbrauch. Denn auch ohne gesetzliche Regelung ist die passende Bereifung bei höheren Temperaturen ebenfalls von zentraler Bedeutung, unter Sicherheitsaspekten ebenso wie aus

ökologischen Gründen, sagt Thierry Delesalle vom Onlineshop Reifen-Direkt.de: "Sommerreifen verfügen über eine spezielle Gummimischung und Profilierung, die sie in der warmen Jahreszeit zur besten Wahl machen. Frische, neue Reifen bieten dabei den optimalen Grip." Bei sieben Grad Celsius und mehr sind Sommerreifen den Wintermodellen in jeder Hinsicht überlegen: Sie bieten mehr Haftung und somit mehr Fahrsicherheit in allen Situationen, sie sorgen für einen kürzeren Bremsweg und verringern den Kraftstoffverbrauch. Wer also auf den Wechsel von Winter- auf Sommerreifen verzichtet, spart am falschen Ende - und setzt sich zudem einem höheren Unfallrisiko aus. Sommerreifen sind nur so gut wie ihr Pflegezustand. Ebenso wichtig wie die auf sommerliche Verhältnisse angepasste Gummimischung ist

auch der Gesamtzustand der Reifen. Die Empfehlung lautet, den Wechsel von Winter- auf Sommerreifen zum Anlass zu nehmen, die Reifen auf jeden Fall gründlich unter die Lupe zu nehmen und bei Bedarf gleich neue Modelle zu kaufen. Wer frische Reifen benötigt, wird beispielsweise unter [www.reifendirekt.de](http://www.reifendirekt.de) fündig.

Wichtig für den Check vorhandener Reifen: Sommerreifen sollte man bei einer Profiltiefe von weniger als drei Millimetern ersetzen, also deutlich vor dem gesetzlichen Limit von 1,6 Millimetern. Und auch den Reifenfülldruck sollten Autofahrer regelmäßig daraufhin prüfen, ob er den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers entspricht. Die passenden Angaben finden sich in der Betriebsanleitung, meist auch auf Aufklebern im Tankdeckel oder im Holm der Fahrertür.

**Sollen neue Matratzen rein?  
Kaufe ein -  
bei Matratzen-Stein!**

**Kommen Sie direkt zum Hersteller!**

114 Jahre  
**STEIN** Polstermöbel und  
Matratzenfabrik  
67165 Waldsee • Neuhofener Straße 116  
Telefon 06236 1023 - 1024 • Telefax 55908  
[www.stein-waldsee.de](http://www.stein-waldsee.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend 9-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr  
Wir beziehen Ihre alten, guten Polstermöbel neu

### UNSERE LEISTUNGEN

- > Fahrzeuglackierung
- > Ausbeulen ohne Lackierung
- > Unfallinstandsetzung
- > Karosseriearbeiten
- > Elektr. Achsvermessung
- > Glasreparaturen
- > Smart Repair
- > Fahrzeugpflege
- > Oldtimer-Restoration
- > KFZ-Technik
- > TÜV/AU-Service

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr: 07:30 - 17:00 Uhr



**KAROSSERIEARBEITEN LACKIERARBEITEN OLDTIMER-RESTAURATION**

Hallesche Straße 30  
68309 Mannheim  
Tel. 0 621 70 10 81  
Fax 0 621 70 97 63  
info@autolackiererei-mohr.de  
[www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)



Beschriftungen Schilder  
Digitaldruck Banner  
Visitenkarten Poster  
Schilde Not



**Dein Werbepartner**

Waldeckweg 3 • 68309 Mannheim • Tel.: 0621 - 431 74 39

[www.werbetechnik-kaefertal.de](http://www.werbetechnik-kaefertal.de)



Schneidemühler Str. 6  
68307 Mannheim  
Tel.: 06 21/77 35 35  
Fax: 06 21/77 35 00  
E-Mail: [suessdach@aol.com](mailto:suessdach@aol.com)  
[www.suessdach.de](http://www.suessdach.de)

# Veranstaltungen

Weitere Informationen [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)

## Freitag 30.06

20-22 Uhr, Konzert mit "Father and Son" Speyer, Gemeindehaus Johanniskirche

15:00 Uhr Kinderkonzert "Puck erzählt ... seinen Sommernachtstraum" Speyer, Alter Stadtsaal

19:00 Uhr Kreissportschau des Rhein-Pfalz-Kreises, Mutterstadt Mandelgrubenturnhalle

19:00 Uhr Keziah Jones + Malted Milk + Madeleine Peyroux + Dam'nco Frankenthal, Fort Kleber

19:00 Uhr, 2. Seenachtskonzert Brühl Brühl, Camping Kollersee

19:30 Uhr, Ein mörderischer Sommerabend - Lesung und Musik mit Jürgen Haber, Mannheim Loppies für Haus und Hof

19:30 Uhr, Wir gratulieren/Der Ring des Polykrates Heidelberg Theater und Orchester

## Samstag 01.07

14:30 Uhr, Schloss- und Festungsrunde Hardenburg, Bad Dürkheim, Besucherzentrum Hardenburg

15:00 Uhr, Musikalische Lesung "Frische, heitere Luft und besonders am Abend!" Speyer, Historischer Ratssaal

18:00 Uhr, Depeche Boot Special inkl. Super Schwarzes Mannheim Mannheim, Anlegestelle Kurpfalzbrücke

20:00 Uhr, Charleys Tante Mannheim, Oststadt Theater

20:00 Uhr, Dr. Jekyll & Mr. Hyde Mannheim, Freilichtbühne Gartenstadt

## Sonntag 02.07

11-13 Uhr, Musikfest "Reformation mit Mendelssohn" 2017: Kammermusik-Matinee, Speyer Alter Stadtsaal

20:00 Uhr, Tini Thomsen's MaxSax Heidelberg, Karlstorbahnhof

15:30 Uhr, Saxesse Heidelberg Augustinum

16:00 Uhr, Froschkönig Mannheim Freilichtbühne Gartenstadt

17:00 Uhr, Schöne Mannheims - Hormon-Yoga Rimbach Rathausplatz

18:00 Uhr, Krimidinner - Das Original: Die Jagd vom schwarzen Moor Mannheim, Leonardo Royal Hotel

19:00 Uhr, Der Steppenwolf Heidelberg, Theater und Orchester

## Montag 03.07

20:00 Uhr, Sascha Grammel - ich find's lustig! AUSVERKAUFT! Ludwigshafen Eberthalle

20:00 Uhr, TERROR + WISDOM IN CHAINS, Weinheim, Cafe Zentrale

## Dienstag 04.07

20:30 Uhr, Glückliche Zeiten Heidelberg, Dicker Turm

## Mittwoch 05.07

### Mannheim, SAP Arena 19:30 Uhr



Elton John  
05. Juli 2017

20:00 Uhr, Kërkim, Mannheim Jungbusch

19-21:30 Uhr, Tour de Pfalz - Literarische Rundreise mit Germann Jossé Speyer, Stadtbibliothek

05.07.2017 bis 09.07.2017

Beach N°8, Wiesloch Palatinum

20:00 Uhr, Black StringLudwigshafen Kulturzentrum das Haus

20:30 Uhr, Glückliche Zeiten Heidelberg Dicker Turm

## Donnerstag 06.07

18:00 Uhr, Crossing Borders Leila und Romeo, Ludwigshafen Pfalzbau

20:00 Uhr, La Cuneta son machine Mannheim Jungbusch

19:30 Uhr, OH MY GOD Ludwigshafen Pfalzbau

20:15 Uhr, Zombie Rock 'n' Roll and his Grave Mannheim, Die Kurzbar

20:30 Uhr, Kiss Me, Kate Heidelberg Schlosshof

## Freitag 07.07

18:00 Uhr, Crossing Borders Leila und Romeo, Ludwigshafen Pfalzbau

9:00 Uhr 20. Sommer Open Air Sandhausen, Walter-Reinhard-Stadion

19:30 Uhr, OH MY GOD Ludwigshafen Pfalzbau

20:00 Uhr, Franz Kain Hirschberg, Voice Art Open Air

20:00 Uhr Taxi, Taxi,... Deidesheim Boulevardtheater

## Samstag 08.07

11:00 Uhr, 1. Rex Musiker Flohmarkt Bensheim Musiktheater Rex

21:00 Uhr, Ü30 Deluxe Beach Party in Mannheim, Boulder Island

21:00 Uhr, Ü30 Deluxe Biblis Golfpark

23:00 Uhr, Eric Lau, Mannheim Alte Feuerwache

## Sonntag 09.07

17:00 Uhr, Peter Schmidt, Heidelberg, Deutsch Amerikanisches Institut

19:00 Uhr, Locomondo Lorsch Sapperlot Theater

20:30 Uhr, Kiss Me, Kate Heidelberg Schlosshof

## Montag 10.07

10:00 Uhr, Froschkönig Heidelberg Englischer Bau 2

21:00 Uhr, DYS- Die Hardcore Kultband im All Sta, Mannheim 7er-Club

19:30 Uhr, Castle Tour 2017 Heidelberg Schlosshof

## Dienstag 11.07

20:30 Uhr, Lee Aaron - Tour 2017 Bensheim, Musiktheater Rex

20:00 Uhr, Duo Live Brazil Mannheim Jungbusch

## Donnerstag 13.07

21:00 Uhr, KARMA TO BURN Weinheim Cafe Zentrale

20:00 Uhr, Franz Kain Schriesheim Majer's Weinscheuer

20:30 Uhr, Das Wirtshaus im Spessart Heidelberg Schlosshof

21:00 Uhr, Karma To Burn Weinheim Cafe Zentrale

## Freitag 14.07

14.07.2017 bis 16.07.2017 Ahmadiyya Religiöse Frauenversammlung Mannheim, Maimarkt Gelände

14.07.2017 bis 15.07.2017 16:00 / 20:00 Zirkus Charles Knie Heppenheim Europaplatz

19:30 Uhr, Shakespeare 401 Mannheim Rosengarten

20:00 Uhr, Tess D. Smith - The Soul of Tina Neuleiningen Burghof

20:00 Uhr, Bodo Wartke "Was wenn doch?" Heidelberg Stadthalle Kongresshaus

## Samstag 15.07

19:00 Uhr, Hallenbeben OpenAir 2017 Speyer Halle 101

19:00 Uhr, Hallenbeben OpenAir Speyer Musikzentrum 101

20:00 Uhr The Queen Kings Neuleiningen Burghof

15.07.2017 bis 16.07.2017 08:00 Uhr sport auto - High Performance Days Hockenheim Hockenheimring

20:00 Uhr, STRASSENPOETE Weinheim Cafe Zentrale

## Sonntag 16.07

### Neuleiningen Burghof 20 Uhr



Laith Al-Deen wieder unterwegs Tour  
16.07.2017

## Dienstag 18.07

19:30 Uhr, Die Zauberflöte Heidelberg Theater und Orchester

20:30 Uhr, Boy Toy, Mannheim, Die Kurzbar

## Mittwoch 19.07

9:30 Uhr, Generalprobe: Ziemlich beste Freunde Heppenheim Theater im Kurmainzer Amtshof

21:00 Uhr, RENO DIVORCE Weinheim Cafe Zentrale

## Donnerstag 20.07

9:00 Uhr, RMV presents: MusicWorkshop "Ukulele" Speyer Halle 101

20:00 Uhr, Simon & Garfunkel Revival Band Ladenburg Carl-Benz-Park

## Freitag 21.07

20:00 Uhr, Ronja von Rönne Heidelberg Karlstorbahnhof

20:00 Uhr, Popakademie Mannheim Capitol

17:00 Uhr, CRO - Festivals 2017 Weinheim Waidsee

19:30 Uhr, Tingvall Trio, Bad Dürkheim Klosterkirche Limburg

20:00 Uhr, Der große Endhirsch-Wettbewerb Mannheim Alte Feuerwache

20:00 Uhr, Auerbacher Schlossfestspiele Bensheim Auerbach Schloß

## Samstag 22.07

19:30 Uhr, Orgelkonzert Speyer Dom

20:00 Uhr, Schloss in Flammen - Opern-Gala Mannheim, Schloss Mannheim

20:00 Uhr, On the road | Absolventen-show Mannheim Zirkus Paletti

20:00 Uhr, Born from Pain Mannheim MS Connexion

20:00 Uhr, Dieter Thomas Kuhn & Band Weinheim, Waidsee

20:00 Uhr, Bezahlt wird immer! Hirschberg Zur Mühle

20:30 Uhr, SmokingZ - Schlager & Party-nacht im REX Bensheim, Musiktheater Rex

## Sonntag 23.07

19:00 Uhr, Die Fantastischen Vier Weinheim Waidsee

20:00 Uhr, Christian Chako Habekost Carl-Benz-Park Ladenburg

## Freitag 28.07

20:00 Uhr, Im weißen Rössl Mannheim Capitol

21:00 Uhr, PRONG, Weinheim Cafe Zentrale

## Samstag 29.07

08:00 Uhr, American Fan Fest - Nascar Whelen Euro Series Hockenheim Hockenheimring

17:00 Uhr, Schwetzingen Lichterfest 2017 Schwetzingen Schloss Schwetzingen

### Luisenpark Mannheim 20 Uhr



Marshall & Alexander  
29.07.2017

18:00 Uhr, Pyro Games 2017 - Duell der Feuerwerker Mannheim Maimarkt Gelände

21:00 Uhr, Crazy Town Weinheim Cafe Zentrale

## Sonntag 30.07

18-19:30 Uhr Elwenfels 2 - Schorle für den Scharfschützen Speyer Gotische Kapelle im Adenauerpark

## Montag 31.07

19:30 Uhr, The World Famous Glenn Miller Orchestra, Heppenheim Theater im Kurmainzer Amtshof

[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)  
verbindet Regionales & Lokales

Das Solarschiff "Neckarsonne"  
**Die Attraktion in Heidelberg**

Mit dem Solarschiff lautlos und abgasfrei die Schönheit der Stadt erleben - bei Sonnenschein, Regen, Dämmerung und bei Nacht.

**Fahrpreise**

Erwachsene	€ 8,00 - Euro
Kinder (3-13 J.)	€ 3,50 - Euro
Schüler und Studenten	€ 6,50 - Euro
Behinderte	€ 7,00 - Euro
Gruppen (15 Erwachsene und mehr)	Rabatt: 10 %
Schulklassen (1 Begleitperson frei)	pro Person (unter 14 J.): € 3,50 - Euro
Gruppenführer sind kostenlos zu ihrem Jahreskart sind dreifach an Bord erhältlich.	
Hunde	€ 3,50 - Euro

Anfragen und Buchungen unter:  
Heidelberger Solarschiffahrtsgesellschaft mbH  
Kapitän Ingo Itzhöfer - Telefon: 07263/40 92 84 - Mobil: 0173/983 86 37  
E-mail: [neckarsonne@t-online.de](mailto:neckarsonne@t-online.de) - Internet: [www.HDSolarSchiff.com](http://www.HDSolarSchiff.com)  
Abfahrtszeiten: 10.00, 11.30, 13.00, 15.00, 16.30, 18.00 Uhr  
montags Ruhetag - ausgenommen Feiertage

# Veranstaltungen

Weitere Informationen [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)

## Ausblick

# Matthias Schweighöfer - Lachen Tanzen Weinen Tour

## Am 01. Dezember 2017 live im Rosengarten Mannheim

02.08.2017  
20:30 Uhr, Lazuli  
Bensheim Musiktheater Rex

03.08.2017  
20:30 Uhr, Jasper van 't Hof 's PILI PILI  
Bensheim Musiktheater Rex

07.08.2017  
20:00 Uhr, Sascha Krebs & Gäste  
Mannheim Casino

09.08.2017  
20:00 Uhr, Rainbow Classics

### Mannheim SAP Arena 20 Uhr



Neil Diamond  
16.09.2017

### Mannheim SAP Arena 20 Uhr



STING  
22.09.2017

(red) Matthias Schweighöfer hat ein Album gemacht, weil Musik und Matthias Schweighöfer einfach zusammengehören. Er sucht seit jeher die Musik für seine Filme selbst aus oder bringt sich bei der Komposition der Scores mit ein.

Er sang mit Philipp Poisel das Duett „Eiserner Steg“ und im letzten Jahr steuerte er mit „Fliegen“ einen eigenen Song zum Soundtrack für seinen Film „Der Nanny“ bei. Jetzt veröffentlicht er mit „Lachen Weinen Tanzen“ sein erstes eigenes Album und kommt damit u.a. am 01. Dezember 2017 live in den Rosengarten Mannheim. „Ich habe in meinem Leben viele Konzerte gesehen. Meist bin ich nach einer guten Stunde gegangen, weil mich die Auftritte nicht wirklich umgehauen haben“, erinnert sich Matthias. „Das Coldplay-Konzert in 2006 in der Berliner Waldbühne war anders. Die Band war toll, aber vor allem waren sie berührend. Das ist für mich das Wichtigste.“ Nach und nach reift in Matthias die Idee heran, Musik zu erschaffen, die etwas im Hörer auslöst. „Es sollten Songs sein, die dich – egal ob sie mit kleinem oder mit großem

Besteck aufgenommen wurden – etwas fühlen lassen, die etwas mit Dir machen.“ Um das zu erreichen, hätte Matthias Schweighöfer mit allen arbeiten können: Die größten Produzenten der Pop-Mainstream, die für ihn die Arbeit übernehmen. Aber stattdessen hat Matthias eine Vision und macht sich dafür mit seinen Jungs an die Arbeit. Seine Jungs, das sind Arne Schumann und Josef Bach, die schon den Score zu Matthias' letztem Film „Der Nanny“ beisteuerten. Ganz bescheiden produzieren und komponieren die drei vor sich hin. Es entstehen die ersten gemeinsamen



Foto: BB Promotion

Songs – und aus Nichts wird schon bald etwas ganz Großes. „Wie unsere ganz simple und ehrliche Musik mit Orchester-Sound verbunden wurde, hat sich angefühlt wie im Film. In der Tat gelingt es „Lachen Weinen Tanzen“ auf eine bis dahin ungekannte Weise, klassische Popmusik mit einem filmästhetischen Anspruch zu verbinden. Sie machen Mut und geben Kraft, lassen einen träumen, erinnern und vergessen, lassen einen lachen, weinen und tanzen.  
Vorverkauf: Tel: 0621 – 10 10 11 oder 01806-10 10 11  
[www.rheinneckarticket.de](http://www.rheinneckarticket.de)

Planetarium  
Mannheim

NEU

# Queen – Heaven

Tel. 06 21-4156 92  
[www.planetarium-mannheim.de](http://www.planetarium-mannheim.de)

M&M Soundlight  
Matthias Mumm

Tel: 0162 - 3666066  
E-Mail: [soundnlight@email.de](mailto:soundnlight@email.de)  
[www.facebook.com/MMSoundnlight](http://www.facebook.com/MMSoundnlight)

Vermietung von Event- und DJ-Equipment  
Mobiler DJ

## MetropolJournal Rhein Neckar

### Wir verbinden Regionales & Lokales

Anzeigen-Annahme **Tel: 0621-72739490**

Demnächst im Kulturhaus

So | 23.7. | 14 – 18 Uhr  
Younity  
BEGEGNUNGSFEST

# Younity JAM

4.10., 11.10., 18.10., 21.10.  
YounityJAM → Workshops  
22.10. | 17 Uhr  
YounityJAM → Show

[www.facebook.com/YounityMannheim/](http://www.facebook.com/YounityMannheim/)

## Kultur im Park

Do | 28.09. | 20 Uhr

### ROSAKEHLCHEN: SEI MAL VERLIEBT.

Das Programm zum 25-jährigen Jubiläum des Chors!

So | 05.11. | SAP BIG BAND UND GÄSTE

Benefizkonzert für das Kulturhaus mit asiatischem Büffet!

Info: [www.facebook.com/kulturhaus.mannheim.kaefertal/](http://www.facebook.com/kulturhaus.mannheim.kaefertal/)

Karten für alle Veranstaltungen: Kulturhaus Käfertal, Tel. 73 80 41  
Bücher-Wirth (Käfertal) • Buchhandlung Waldkirch (Feudenheim)

► PRIEMDESIGN.DE

**MITMACHEN  
& GEWINNEN**

**Gewinnen Sie exklusive Preise**



**MitStricker.de**<sup>®</sup>

Für Rätselfreunde & Gewinnspieljäger



**2x 20 Cigarillos zu gewinnen! zu gewinnen.**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**4x Freikarten für das SEA LIFE Speyer zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**Heidelberg der Film - 3 x je 1 DVD zu gewinnen**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**6 x 1 Eintrittskarte für das Strandbad Frankenthal zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**2 x 2 Tickets für „Marshall und Alexander“ zu gewinnen! (22.08. / 23.08. / 24.08.2017 in Ötigheim)**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**10 x 2 Tickets für den „Süd-West Handmade, Design und Kreativmarkt in Wörth /Karlsruhe“ zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**1 x „Max der Taschendieb“ - Der großen Klassiker zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**10 x 2 Tickets für den „Darmstädter handmade, Design und Kreativmarkt“ zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



**3 x 2 Tickets für die „Pyro Games Mannheim“ am 29.07.2017 auf dem Maimarktgelände zu gewinnen!**

Kostenfrei teilnehmen unter [www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)



Unter [www.metropoljournal.com/gewinnspiel-uebersicht](http://www.metropoljournal.com/gewinnspiel-uebersicht) oder unter [www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de) mitmachen und gewinnen



[www.metropoljournal.com](http://www.metropoljournal.com)

[www.mitstricker.de](http://www.mitstricker.de)

## Disney in Concert – Magic Moments

Mit dem Hollywood Sound Orchestra

(red) Ab dem 30.11.2017 präsentiert die neue Konzertreihe „Disney in Concert - Magic Moments“ dem Publikum in 15 Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz die schönsten Momente aus über 80 Jahren Disney Filmgeschichte.



Die Starsolisten um Gil Ofarim, Cassandra Steen, Anton Zetterholm, Milica Jovanović, Willemijn Verkaik und Lars Redlich werden mit dem Hollywood-Sound-Orchester unter der Leitung von Heinz Walter Florin die beliebtesten Disney Songs auf die Bühnen der großen Konzertarenen bringen. Jan Köppen führt als Moderator durch den Abend.

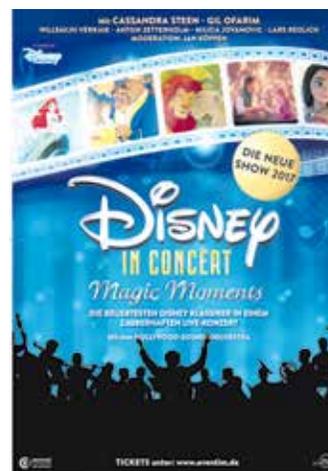
Die neue Show führt das Publikum in diesem Jahr in die fantasievollsten Welten, zeigt die dramatischsten Duelle zwischen Gut und Böse und erzählt die berührendsten Liebes-



Foto: rgz/Tourist-Information Weißenburg/Walter König

geschichten. Die passende Musik zu den Disney Filmszenen werden von Starsolisten live auf der Bühne performt. Cassandra Steen, Lars Redlich und Willemijn Verkalk, die bereits seit einem Monat für „Disney in Concerts - Magic Moments“ feststehen, bekommen nun von drei weiteren Künstlern tatkräftige Unterstützung: Gil Ofarim, Anton Zetterholm und Milica Jovanovic bestätigten nun ebenfalls ihre Teilnahme bei dieser besonderen Liveproduktion.

Über 70.000 Menschen ließen sich bei der letzten „Disney in Concert“-Tour von der musikalischen Vielfalt, den bekannten Melodien und den hochkarätigen Stimmen mitreißen. Mit „Magic Moments“ wird die erfolgreiche Konzertreihe dieses Jahr um eine neue Show erweitert. Wie in der gleichnamigen Disney Channel Sendung „Disney Magic Moments“ bekommt das Publikum die beliebtesten Filmszenen mit den dazugehörigen Soundtracks live zu



### Tournee Termine 2017

30.11.2017 Kiel  
Sparkassen-Arena-Kiel  
02.12.2017 Mannheim SAP Arena  
03.12.2017 Freiburg Rothaus Arena  
06.12.2017 Berlin  
Mercedes-Benz Arena  
07.12.2017 Magdeburg  
GETEC-Arena  
08.12.2017 Frankfurt am Main  
Festhalle Frankfurt  
09.12.2017 Regensburg  
DONAU ARENA  
10.12.2017 Stuttgart  
Hanns-Martin-Schleyer-Halle  
13.12.2017 Zürich  
Hallenstadion Zürich  
14.12.2017 Nürnberg  
Arena Nürnberger Versicherung  
15.12.2017 Graz Stadthalle  
16.12.2017 Wien  
Wiener Stadthalle – Halle D  
20.12.2017 Köln LANXESS Arena  
21.12.2017 Oberhausen  
König-Pilsener-ARENA  
22.12.2017 Hamburg  
Barclaycard Arena  
Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.semmel.de](http://www.semmel.de)

# HEIDELBERG BIENENSTOCK

## EROS CENTER

*30 Girls warten auf Dich!*

**NEUERÖFFNET!**

EPPELHEIMER STR. 34 | 69115 HEIDELBERG | ☎ 0 62 21 - 8 900 300

**BIENENSTOCK-HEIDELBERG.DE**



## Die Geheimnisse der Ratsfrau und ihrer Magd

Das fränkische Weißenburg lässt sich am besten bei einer Stadtführung entdecken

(rgz/ho). Eine stolze Hohenzollernfestung, antike Thermen, ein Römerkastell und eine historische Altstadt mit spätmittelalterlichen Fachwerkhäusern und barocken Bürgerhäusern: Als ehemalige Römer- und Reichsstadt hat das fränkische Weißenburg viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. Der beste Weg, um die charmante Stadt zwischen den Urlaubslandschaften Fränkisches Seenland und Naturpark Altmühltal auf unterhaltsame Weise kennenzulernen, ist eine Stadtführung. Wenn die Magd aus dem Nähkästchen plaudert. Das Angebot an solchen kulturellen Touren ist groß und richtet sich an Einzelbesucher wie auch Gruppen, alle Informationen gibt es unter [www.weissenburg.de](http://www.weissenburg.de). Auf der Tour "StadtEntdecker" beispielsweise erzählen die Gästeführer aus der bewegten Stadtgeschichte Weißenburgs und zeigen Besuchern nicht nur bekannte Wahrzeichen der Stadt wie das Ellinger Tor - eines der schönsten Stadttore Süddeutschlands - oder die spätgotische St. Andreaskirche, sondern auch versteckte Gässchen und



Foto: rgz/Tourist-Information Weißenburg/Walter König

Plätze. Der 52 Meter hohe Andreas-turm etwa kann mit oder ohne Führung erklommen werden. Nach 178 Stufen beeindruckt der Blick aus der Türmerstube über die Dächer der Stadt. Viele Geheimnisse aus der Historie werden auf den verschiedenen Kostümführungen gelüftet - beim "StadtGeplauder" sind es etwa die Ratsfrau Preu mit ihrer Magd Leni, die Gäste beim Rundgang durch die malerische Altstadt mit Tratschereien und Geschichten unterhalten. Den turbulenten Geschehnissen um 1800 in Weißenburg widmen sich die beiden Frauen auf der Tour "MuseumsGeplauder reloaded" im Reichsmuseum. Ausflüge in die Welt der Römer. In die Wellnesswelt des zweiten Jahrhunderts n. Chr. entführt Livia, die Frau des Thermenpächters. Geheimnisse, Leiden und Gelüste der Badegäste, aber auch die politische Lage der da-

maligen Zeit stehen im Mittelpunkt der Führung "BadeGeflüster". Ganz nebenbei lernt man dabei auch die römischen Thermen kennen - eine der größten freigelegten Thermenanlagen in Süddeutschland. Fans römischer Geschichte können sich ebenso auf einen dreistündigen geführten Rundgang durch das "RömerMuseum", die Großen Thermen und das Kastell Biriciana begeben. Auch die imposante Wülzburg hoch über der Stadt kann im Rahmen einer Führung entdeckt werden - Geschichten aus der Zeit der Hohenzollern gehören ebenso dazu wie ein Blick in den "Tiefen Brunnen". Mit 143 Metern Tiefe gehört er zu den tiefsten von Hand gegrabenen Festungsbrunnen in Europa. Bei einer Erkundungstour durch das mittelfränkische Weißenburg können auch diese Highlights auf dem

Besuchsprogramm stehen:  
 - Apothekenmuseum in der historischen Einhorn-Apotheke mit Kräuterkammer.  
 - Bayerisches Limes-Informationszentrum im "RömerMuseum", es präsentiert auf spannende Weise römische Geschichte und Kultur.  
 - "RömerMuseum" (Neueröffnung am 15. März 2017): Es beherbergt einen der größten römischen Schatzfunde Deutschlands mit mehr als hundert kostbaren Exponaten.  
 - Rundgang mit dem Förster durch den Stadtwald.  
 - Planwagenfahrt im Stadtwald.  
 Bis Ende Oktober werden öffentliche Führungen zu und durch die Weißenburger Sehenswürdigkeiten angeboten. Weitere Informationen gibt es unter [www.weissenburg.de](http://www.weissenburg.de).

## Der Ton macht die Musik

Besser kommunizieren, zufriedener leben

(rgz/su). Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied, heißt es in einem Sprichwort. Aber wie schmiedet man dieses Glück? Als Coach sieht sich Diplom-Psychologe Rolf-Ulrich Kramer immer wieder mit dieser Frage konfrontiert. Er erlebt immer wieder, dass viele Menschen die einfachsten Regeln einer guten Kommunikation nie gelernt haben. So kommt es zu Missverständnissen,

Unzufriedenheit, scheinbar unlösbaren Problemen. In seinem Ratgeber "Lebenserfolg. Vision und Organisation" (Jtb-Verlag, 350 Seiten, 14,50 Euro) liefert er praktische Tipps und hilfreiche Denkanstöße, wie ein zufriedenes, erfülltes Leben gelingen kann - in Partnerschaft und Familie ebenso wie am Arbeitsplatz.



Foto: rgz/Verlag Peter Jentschura

**FÜR SIE HIER VOR ORT**  
**Ihr Mannheimer Bestattungsfachbetrieb**



# BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege auf allen Mannheimer Friedhöfen tätig

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen

Auf Wunsch Hausbesuche

**Erd- od. Feuerbestattung**

ab € 890,- (zzgl. amtl. u. Friedhofsgebühren)

Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

**Mannheim ☎ 0621 / 7 48 23 26**



**Wir bringen Sie mit den Linien  
4 4A zum Stadtteilstfest im  
Herzogenriedpark am 8. Juli.**

[www.rnv-online.de/liniennetz](http://www.rnv-online.de/liniennetz)



Weitere Informationen unter: [www.rnv-online.de](http://www.rnv-online.de)  
oder auf Facebook, Twitter und YouTube.